



**8. MÄRZ 2023**

JAHRGANG 16, AUSGABE 184

# KREISCHAER BOTE

**IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA**  
**HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €**

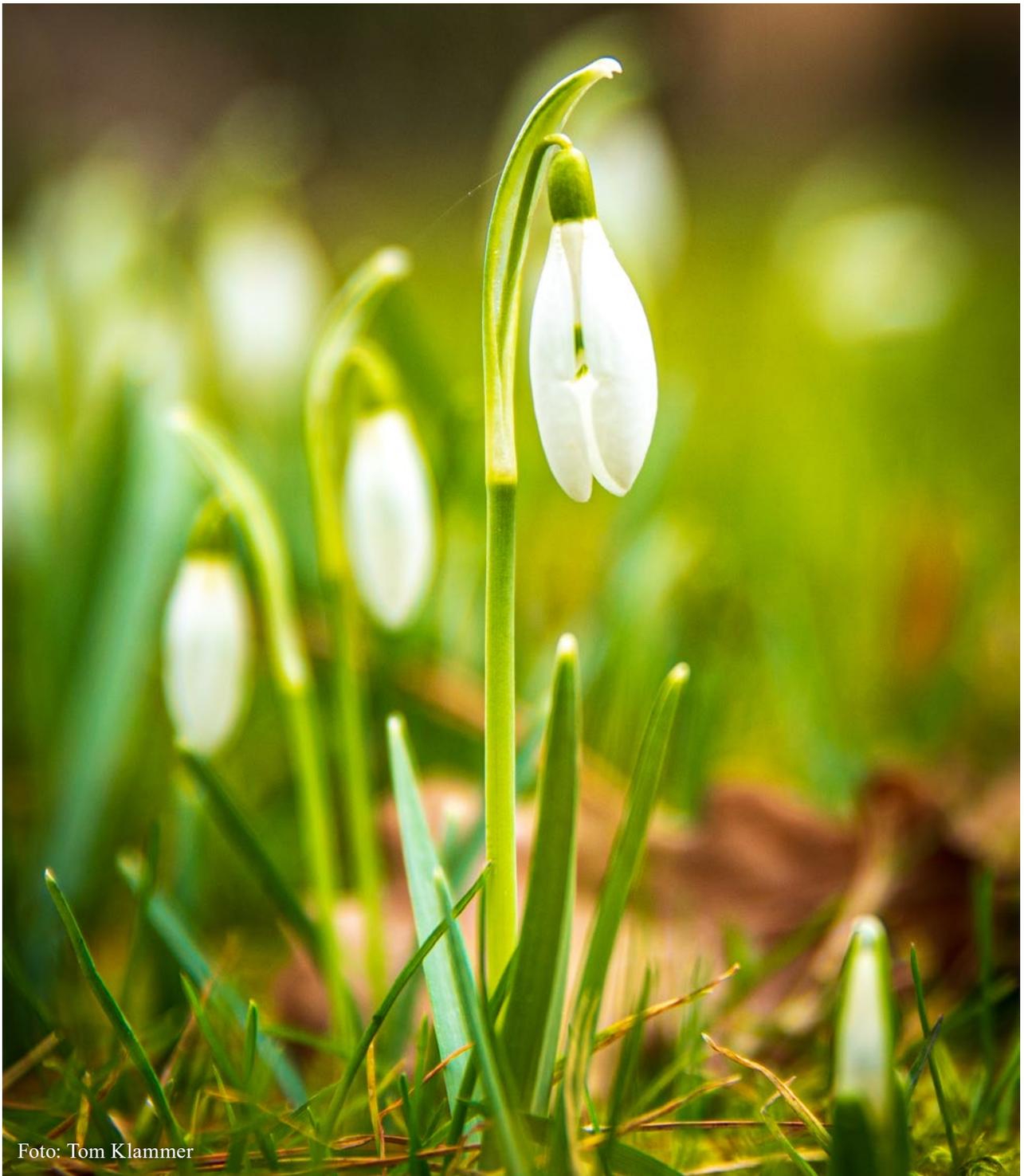


Foto: Tom Klammer

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Bericht aus dem Gemeinderat

Am Rosenmontag, dem 20. Februar 2023, fand ab 19:00 Uhr die 35. Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode statt. An der Sitzung nahmen 12 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, der Bürgermeister, Vertreter der Verwaltung, Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr der Gemeinde Kreischa und mehrere Einwohner teil. Der Gemeinderat beriet nach folgender Tagesordnung:

### I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit, Hinweis zur Ladung, Feststellung der Tagesordnung
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnisgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2022
4. Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen
5. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
6. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Am Schäferberg“
7. Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über eine Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 30 „Kleincarsdorf Nord“ für die Flurstücke 128/6, 40/10, 40a, 40b, 40c, 40/6, 144, 143, 145, 146 und 147 der Gemarkung Kleincarsdorf – Satzungsbeschluss nach § 17 Abs. 2 BauGB
8. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für die Feuerwehr
9. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von vorgeschlagenen Maßnahmen der Arbeitsgruppe „Mitgliedergewinnung“ der Freiwilligen Feuerwehr Kreischa
10. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

### II. Nichtöffentliche Sitzung

Nach den Eingangsformalien der Sitzung und der Bekanntgabe der Niederschrift der letzten Sitzung sowie der Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde der erste Sachbehandlungspunkt aufgerufen.

#### TOP 4 - Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen

Der Bürgermeister gab bekannt, dass der Gemeinderat am 12.12.2022 in nichtöffentlicher Sitzung die 4. Änderung des Vertrages zur Wasserlieferung und Wasserverteilung zwischen der Gemeinde Kreischa und der WVV GmbH beschlossen hat. Der Beschluss betraf die Änderung des Preisblattes zum bereits bestehenden Liefervertrag, der noch bis 2031 seine Gültigkeit hat.

Ebenso unterrichtete er darüber, dass der Verwaltungsausschuss am 30.11.2022 in seiner Sitzung die Entfristung eines

Arbeitsvertrages im Erzieherbereich im „Hort am Lehmberg“ beschlossen hat.

#### TOP 5 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Hier meldete sich ein Bürger zu Wort und fragte an, inwieweit der Grundstückserwerb an der Hermsdorfer Straße für den Neubau der zukünftigen Sporthalle und des Schulgeländes fortgeschritten sei. Durch den Bürgermeister wurde erläutert, dass von den notwendigen drei Grundstücken ein Notarvertrag abgeschlossen und bereits das Eigentum umgeschrieben ist. Für die beiden weiteren Grundstücksankäufe liegen Notarvertragsentwürfe vor, wobei in einem Vertragsfall noch eine weitere Behörde mitwirken muss. Dies hängt mit vorhergehenden Erwerbsgeschäften unter Inanspruchnahme des Landwirtschaftsprivileges zusammen. Der Bürgermeister zeigte sich optimistisch, dass mit den jeweiligen Grundstückseigentümern der Erwerb in naher Zukunft abgewickelt werden kann.

#### TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Am Schäferberg“

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 wurde notwendig, da damit satzungsrechtlich Anpassungen nachvollzogen werden, die sich im Rahmen der Erschließungsplanung ergeben hatten. Im Plan wurden kleine Änderungen im Bereich der Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen vorgenommen. So wurde die Breite des Radweges einschließlich des Fußweges und der ins Wohngebiet führenden Stichstraße geändert, ebenso wurde der Kurvenradius zur Einfahrt in die Stichstraße vergrößert. Die Kennzeichnung der öffentlichen und privaten Grünflächen wurde überarbeitet.

Eine Auslegung dieses Entwurfes erfolgte bereits im September 2020 bzw. im April 2021. Die aus der Auslegung eingegangenen geringen Hinweise konnten allesamt als redaktionelle Änderungen im Entwurf eingearbeitet werden. Eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit ist aufgrund dieser Geringfügigkeiten nicht notwendig. Ebenso wurde in dem Plan ein Hinweis auf das Radonvorsorgegebiet, in welchem sich die Gemeinde Kreischa befindet, aufgenommen. Die bearbeiteten Planzeichnungen gingen Anfang 2023 in der Gemeindeverwaltung ein. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem vorgelegten Abwägungsbericht zu und fasste den Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes.

#### TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über eine Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 30 „Kleincarsdorf Nord“ für die Flurstücke 128/6, 40/10, 40a, 40b, 40c, 40/6, 144, 143, 145, 146 und 147 der Gemarkung Kleincarsdorf – Satzungsbeschluss nach § 17 Abs. 2 BauGB

Nachdem der Gemeinderat im Jahre 2020 einen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Kleincarsdorf Nord“ gefasst hatte, wurden die notwendigen Planungsarbeiten mit einer Satzung über eine Veränderungssperre gesichert. Der Beschluss dazu wurde am 23.03.2020 gefasst. Diese Satzung galt zwei Jahre, sie wurde bereits im vergangenen Jahr um ein weiteres Jahr verlängert. Nunmehr hatte der Gemeinderat über eine erneute Verlängerung dieser Veränderungssperre zu beschließen. Dies kann die Gemeinde nur tun, wenn besondere Umstände es erfordern.

Das Planverfahren zum Bebauungsplan Nr. 30 „Kleincarsdorf Nord“ konnte bisher aufgrund des besonderen Verfahrensablaufes und hinsichtlich seines Umfanges noch nicht abgeschlossen werden. Es gab zum Bebauungsplangebiet ein parallel laufendes immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren, welches bis heute rechtlich noch nicht abgeschlossen ist. Auch sind die Erstellung des Planentwurfes und der Umweltberichte sowie der verschiedenen Gutachten sehr zeitaufwendig, es müssen zum Beispiel faunistische Betrachtungen durchgeführt werden, Wettermodelle und Immissionsgutachten erstellt und dokumentiert werden.

Bisher wurde der Vorentwurf zum Bebauungsplan im Oktober und November vergangenen Jahres ausgelegt. Weitere gutachterliche Stellungnahmen sind auch aufgrund von Hinweisen aus dem Vorentwurfsverfahren notwendig und werden derzeit erstellt. Es ist klar erkennbar, dass das Bauleitplanverfahren nicht bis April dieses Jahres abgeschlossen werden kann. Der Gemeinderat entschied sich deshalb dafür, einstimmig den Satzungsbeschluss zur weiteren Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre zu fassen. Die Bekanntmachung zu dieser Satzung finden sie in dieser Ausgabe des Kreischaer Boten.

Rechtsanhängig ist immer noch das Verfahren der Gemeinde sowohl für die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs der Gemeinde gegen den Sofortvollzug in der Immissionsschutzrechtlichen Genehmigung als auch das eigentliche Widerspruchs- bzw. Klageverfahren gegen die Genehmigung ansich. Dabei geht die Gemeinde auch gegen die Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens zu der durch das Landratsamt erteilten Immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vor.

### **TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für die Feuerwehr**

Nach den gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen muss der Gemeinderat bzw. ein von ihm beauftragter Ausschuss über die Annahmen von Spenden an die Gemeinde befinden. Damit soll die Transparenz im Spendenwesen gewährleistet werden, dass heißt für Jedermann muss erkennbar sein, von wem die Spende kam, welchem Zweck sie dient und das Hauptorgan muss der Annahme zustimmen. Im Gemeinderat lag eine Liste mit drei Privatspenden vor, die in Summe 1.400,00 EUR für Zwecke des Brandschutzes in der Gemeinde Kreischa, das heißt für Zwecke der Feuerwehr, gespendet haben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, diese Spenden anzunehmen.

### **TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von vorgeschlagenen Maßnahmen der Arbeitsgruppe „Mitgliedergewinnung“ der Freiwilligen Feuerwehr Kreischa**

Die Gemeindefeuerwehr Kreischa ist als Freiwillige Feuerwehr organisiert. Sie ist eine rechtlich unselbständige öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Alle Kameradinnen und Kameraden leisten ehrenamtlich ihren Dienst zugunsten der gesamten Gemeindegesellschaft. Zum Stand 31.12.2022 waren 123 Einwohnerinnen und Einwohner in den Reihen der Feuerwehr engagiert, davon 82 im aktiven Dienst und 41 in den Alters- und Ehrenabteilungen. Hinzu kommen noch 35 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr.

Auch wenn derzeit 82 Kameradinnen und Kameraden im aktiven Dienst tätig sind, so heißt das nicht, dass die Soll-Stärke gemäß dem Brandschutzbedarfsplan bereits erreicht wurde. Diese liegt um einiges höher, damit alle notwendigen Funktionen und Kräfte besetzt werden können. In den vergangenen Jahren hat sich die Mitgliederzahl zwar wieder etwas stabilisiert, nichts desto trotz gab es auch Talsohlen mit nur reichlich 70 aktiven Kameradinnen und Kameraden.

Um diesem Missstand zu begegnen, wurde bereits 2019 eine Arbeitsgruppe zur Mitgliedergewinnung in den Reihen der Feuerwehr, unterstützt durch Gemeinderäte, gegründet. Die Arbeitsgruppe hat sich mehrfach getroffen, allerdings war aufgrund der Bestimmungen der Corona-Pandemie eine Zusammenarbeit sehr schwierig. In 2022 legte die Arbeitsgruppe aber ein Maßnahmenpapier vor, indem ein bunter Strauß verschiedenster Fördermaßnahmen zugunsten der Kameradinnen und Kameraden zusammengestellt wurde.

Dieses Arbeitspapier war jetzt Gegenstand der Beschlussfassung im Gemeinderat. Dieser gingen Informationen im Verwaltungsausschuss und die Vorberatung im Technischen Ausschuss im Februar dieses Jahres voraus. Der Bürgermeister bedankte sich ausdrücklich bei allen mitwirkenden Kameradinnen und Kameraden der Arbeitsgruppe und den Gemeinderäten, vor allem auch beim Gemeindefeuerwehrleiter, für die Erstellung des Maßnahmenplanes. Der Gemeindefeuerwehrleiter war aufgrund der Regelungen der Feuerwehrsatzung zur Gemeinderatssitzung ebenfalls anwesend und redeberechtigt.

Die Erstellung des Arbeitspapiers wurde in sehr sachlicher Art und Weise durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe vorgenommen, so dass sich schon in den Vorberatungen abzeichnete, dass der Gemeinderat hierzu eine positive Beschlussfassung treffen wird. Denn schlussendlich erfüllen alle Kameradinnen und Kameraden eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, die ausdrücklich einer hohen Wertschätzung durch die gesamte Gemeindegesellschaft bedarf.

Durch den Bürgermeister wurden die Arbeitspunkte des Papiers vorgetragen und dann mit jeweiligen Beschlüssen des Gemeinderates untersetzt. In diesem Bericht wird nur die Kurzform des jeweiligen Ergebnisses wiedergegeben.

Keiner Beschlussfassung bedurfte die Zusage, dass Terminzusagen und Beschaffungszusagen verwaltungsseitig umgesetzt und eingehalten werden. Konstatieren muss man dabei aber auch, dass es immer wieder Verzögerungen aufgrund von Ausschreibungen, Mittelbereitstellungsbeschlüssen durch den Gemeinderat oder aufgrund von Lieferschwierigkeiten, wie in den zurückliegenden zwei Jahren, geben wird. Nicht alle Faktoren sind leider durch die Gemeindeverwaltung beeinflussbar.

Den Gemeinderäten werden bereits seit längerem die Einladungen zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr übermittelt. Ebenso geht diese Einladung an alle beratenden Mitglieder der Ausschüsse des Gemeinderates. Seitens der Feuerwehr wird die Teilnahme der Gemeinderäte an der Jahreshauptversammlung gewünscht, um damit einmal im Jahr direkt über den gesamten Einsatzbereich und die Arbeit im Ehrenamt zu berichten. Die nächste Jahreshauptversammlung steht am 10.03.2023 an, für diese haben bereits mehr als die Hälfte der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ihre Teilnahme zugesagt.

Angeregt hatte die Arbeitsgruppe auch, zur Verbesserung der Mitgliederverwaltung und der Technikverwaltung, ein eigenes Software-Programm für die Feuerwehr einzuführen. Inzwischen gibt es jedoch seit dem 01.01.2023 den Testbetrieb einer Software-Lösung, die landkreisweit eingesetzt wird. Die Gemeinde Kreischa beteiligt sich daran, so dass sich derzeit die Beschaffung eines eigenen Verwaltungsprogrammes erübrigt. Auch hier bedurfte es keines weiteren Beschlusses.

Bereits vor mehreren Jahren wurden der Text eines Dankeschön-Schreibens des Bürgermeisters an die jeweiligen Arbeitgeber der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr besprochen und finalisiert. Dieser Arbeitgeberbrief, der neben dem Dankeschön für die Beschäftigung des Kameraden auch Hinweise auf vorhandene Kenntnisse und die Möglichkeit der Lohnkostenerstattung sowie Formulare enthält, wurde bereits in 2022 für mehrere Mitglieder der Feuerwehr versendet. Sobald der Verwaltung weitere Daten aus den Ortsfeuerwehren vorliegen, werden weitere Briefe an die jeweiligen Betriebe und Unter-

nehmungen versandt. Auch hier bedurfte es keines weiteren Beschlusses, da es sich um eine Aufgabe der laufenden Verwaltung handelt.

Positiv beschlossen hat der Gemeinderat, dass den Kameradinnen und Kameraden der aktiven Abteilung und der Alters- und Ehrenabteilung ein Teil des Nutzungsentgeltes für das Vereinshaus erlassen wird. Rückwirkend zum 01.01.2023 können die Kameradinnen und Kameraden für unmittelbar sie selbst betreffende persönliche Ereignisse das Vereinshaus zum Tarifentgelt analog den Vereinen nutzen und müssen nicht den Tarif für die private Nutzung entrichten. Damit soll ihr ehrenamtlicher Einsatz für die Gemeinschaft gewürdigt werden.

Dem gegenüber konnte eine Ermäßigung auf die laufenden Kindertagesstätten- und Kindertagespflegebeiträge nicht möglich gemacht werden. Hier ist die Gemeinde an die klaren Berechnungsregeln des Sächsischen Kindertagesstättengesetzes gebunden. Dieses Gesetz sieht Ermäßigungen der Gebühren nur für Alleinerziehende und Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle besuchen, vor. Weitere Ausnahmen sind gesetzlich nicht zulässig. Der Gemeinderat konnte deshalb diesem Vorschlag nicht entsprechen.

Positiv votierte der Gemeinderat dafür, zukünftig den Angehörigen der aktiven Abteilung bzw. der Alters- und Ehrenabteilung den Bezug von Brauchwasser beim KWA entgeltfrei im Rahmen der technisch möglichen Abgabe für persönliche Zwecke nichtgewerblicher Art zu ermöglichen. Dies bedeutet, dass die Kameradinnen und Kameraden Brauchwasser beim KWA beziehen können, wenn sie es selbst im Bereich des Betriebsgeländes abholen und das eigentlich anfallende Entgelt nicht durch sie, sondern durch den Gemeindehaushalt an den KWA erstattet wird.

Ebenso beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die Einführung einer weiteren Versicherung oder einer ähnlichen Geldleistung für die Angehörigen der aktiven Abteilung der Feuerwehr zu prüfen. Dabei sind verschiedene Modelle zu betrachten, im Vordergrund muss der Anreiz für eine aktive Mitgliedschaft und der Erlebensfall stehen. Hintergrund dieses Beschlusses war es, dass aus den Reihen der Arbeitsgruppe Vorschläge für eine Zusatzversicherung gegen Tod, Erkrankung oder Rente vorgeschlagen wurde.

Durch den Bürgermeister wurde dargestellt, dass die Unfallversicherungen schon grundsätzlich geregelt sind. Ebenso zahlt der Freistaat Sachsen im Rahmen der Unfallversicherung über die Unfallkasse Sachsen sogenannte Mehrleistungen im Rahmen eines Unfalles aus. Die Gemeinde selbst hat bereits Zusatzversicherungen abgeschlossen, mit der zum Beispiel der Wertverlust an einem privaten PKW, an dem ein Schaden auf der Fahrt zum Feuerwehrhaus entsteht, reguliert wird. Mit dem weiteren Prüfauftrag soll ermittelt und klar definiert werden, welche weiteren geldlichen Anreize in Form einer Versicherung oder Rentenleistung oder ähnlichen Dingen das Ehrenamt in der Feuerwehr attraktiver machen können.

Einstimmig folgte der Gemeinderat dem Beschlussvorschlag des Bürgermeisters, die Ausstellung der Sächsischen Ehrenamtskarte für die Kameradinnen und Kameraden nach Landeskriterien vorzunehmen. Diese Sächsische Ehrenamtskarte wird durch die Gemeinde selbst auf Antrag ausgestellt und ermöglicht es, verschiedene sachsenweite Leistungen vergünstigt in Anspruch zu nehmen, z. B. im Schlösserland Sachsen, beim Eintritt in Museen, beim Deutschen Jugendherbergswerk, beim Getränkehandel oder auch privaten Veranstaltungsstätten. Innerhalb der Gemeinde Kreischa wird z. B. den Inhabern der Sächsischen Ehrenamtskarte die Nutzungsgebühr für die Bibliothek erlassen.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, ein jährliches Budget im Wertumfang von 7.000,00 EUR im Gemeindehaushalt zur Durchführung eines Feuerwehrballes in Form

einer Abendveranstaltung vorzusehen. Sollte dieser nicht stattfinden können, so kann dieses Budget auch für Gutscheine oder ähnliches verwendet werden. Allerdings steht der Verwendungszweck des gesellschaftlichen aktiven Miteinanders im Vordergrund. Der genaue Verwendungszweck ist durch den Gemeindefeuerwehrausschuss zu beraten und festzustellen.

Mit einstimmigen Beschluss wurde die Verwaltung beauftragt, Firmenangebote für die jährlichen Grundreinigungsdienstleistungen in den vier Feuerwehrhäusern einzuholen. Der Umfang ist mit dem Gemeindefeuerwehrl Leiter zu beraten und einzuschätzen. Die Angebote selbst sind dann zur Entscheidung entsprechend der Regelungen der Hauptsatzung vorzulegen und die Finanzierung dazu im Haushaltsplan jährlich vorzusehen.

Hintergrund ist hier, dass auch in den vier Feuerwehrhäusern der Gemeinde zukünftig eine jährliche Grundreinigung durchgeführt werden soll. Diese Grundreinigung erfolgt bereits in den Schulen und Kindertagesstätten der Gemeinde. Dabei erfolgt eine Tiefenreinigung der Fußbodenflächen, der Flächen oberhalb von 1,80 m Höhe und es werden auch Fenster und Rahmen entsprechend geputzt.

Die Feuerwehrleute baten darum, dies einmal im Jahr professionell durchzuführen und sie damit von weiteren Tätigkeiten neben ihrem ehrenamtlichen Feuerwehrdienst zu entlasten. Der Gemeinderat sah dies ähnlich und beauftragte die Verwaltung, Angebote einzuholen.

Gleichfalls beschloss der Gemeinderat als Auftrag an die Verwaltung, dass eine Vereinbarung mit einem feuerwehrtechnischen Zentrum zur Wartung und Prüfung des Löschgruppenfahrzeuges und des Rüstwagens in der Ortsfeuerwehr Kreischa abzuschließen ist. Beide Fahrzeuge sind umfangreich beladen. Auch schon bisher werden bestimmte Gerätschaften, z. B. Atemschutzgeräte, Schläuche, Feuerlöscher, Fahrzeugwinden und hydraulische oder pneumatische Technik durch sachkundige bzw. sachverständige Dienstleister geprüft.

Die weitere Gerätewartung und Prüfung der Feuerwehrfahrzeuge obliegt den Gerätebeauftragten bzw. dem Gerätewart der Gemeindefeuerwehr. Um diesen von der umfangreichen Prüfung der beiden Fahrzeuge zu entlasten, soll diese zukünftig extern in einem feuerwehrtechnischen Zentrum, z. B. in Freital oder in Pirna, erfolgen. Die notwendigen Kosten in Höhe von geschätzten 3.600,00 EUR sind im Gemeindehaushalt vorzusehen.

Der Gemeinderat stellte auch fest, dass bereits seit 2017 ein Zuschuss an die Kameradschaftskassen gezahlt wird, über dessen Verwendung die Ortsfeuerwehrausschüsse frei befinden können. Ebenso kommt die Gemeinde für die notwendige Einsatzverpflegung und Einsatzgetränke auf. Beide Systeme sind inzwischen schon jahrelang bewährt und eingeführt, so dass es hier keiner weiteren Beschlussfassung bedurfte. Der Bürgermeister wies nur nochmals darauf hin, dass die Verwaltung dieser Gelder und die Zugänglichkeiten dann in den Feuerwehrhäusern jeweils Angelegenheiten der Ortsfeuerwehrausschüsse bzw. des Ortswehrl eiter sind. Der Gemeinderat braucht dazu nicht beschließen.

Positiv sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die Verwaltung zu beauftragen, Werbemittel professionell gestalten zu lassen und einzusetzen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend zu schulen, um notwendige Ansprachen für neu zuziehende Einwohner zu ermöglichen. Ziel soll es sein, bereits bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt den „Neuankömmlingen“ Material zur Freiwilligen Feuerwehr zu überreichen und auf dieses schöne und auch wichtige Hobby hinzuweisen. Dazu bedarf es einer entsprechenden Mitarbeiter-schulung und auch eines ansprechenden Werbemittels.

Ebenso sprach sich der Gemeinderat dafür aus, weiterhin Doppelmitgliedschaften in der Feuerwehr zuzulassen und auch die notwendigen finanziellen Ausrüstungsgegenstände zur Einsatz-

bekleidung für die jeweiligen Kameradinnen und Kameraden bereitzustellen. Dabei geht es darum, dass Bürgerinnen und Bürger, die an ihrem Heimatwohrtort bereits in der Feuerwehr sind und im Gebiet der Gemeinde Kreischa arbeiten, zukünftig auch tagsüber hier ihren Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr leisten. Das Gesetz lässt diesen Rahmen zu, bisher machen davon drei Kameradinnen und Kameraden Gebrauch.

Ein weiterer Ausbau ist aber aufgrund der hohen Arbeitsplatzanzahl in der Gemeinde Kreischa, vor allem auch im Klinikbereich, unbedingt wünschenswert. Die hier begonnene Kooperation hat leider durch die Corona-Pandemie und deren notwendigen Zugangsbeschränkungen noch keinen zufriedenstellenden Fortgang gefunden. Diese Zusammenarbeit ist weiter zu forcieren. Auch beim Gemeindepersonal selbst soll weiterhin auf eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr hingewirkt bzw. in Stellenanzeigen diese entsprechend mit ausgedrückt werden. Schwierig ist es allerdings, geeignete Personen mit der geforderten fachlichen Qualifikation in den Reihen der Feuerwehr zu finden.

Ebenso wird die Praxis verwaltungsseitig fortgesetzt, dass die Führerscheinausbildung durch die Gemeinde und den Freistaat Sachsen mit einem Zuschuss bzw. gänzlicher Kostenübernahme erfolgt. Dies wird bereits seit mehreren Jahren so gehandhabt. Allerdings geht dem immer eine Bedarfsanalyse voraus, ob bei den betreffenden Kameradinnen oder Kameraden der Führerschein feuerwehrseitig auch wirklich notwendig ist. Immerhin schlägt so ein LKW-Führerschein mit Anhänger inzwischen mit rund 4.000,00 EUR bis 4.500,00 EUR zu Buche. Durch den Freistaat Sachsen wird auf Antrag ein Zuschuss von 1.000,00 EUR gewährt, die verbleibende Summe wird aus dem Gemeindehaushalt gedeckt.

Zukünftig wird bei allen Einwohnerversammlungen und Veranstaltungen die Tagesordnung um den Punkt Feuerwehrvorstellung ergänzt. Damit kann eine breitere Bühne für die Darstellung des Ehrenamtes erreicht und vielleicht auch der eine oder andere erneut angesprochen und gewonnen werden. Der Gemeindevorstand ergänzte die Darstellungen des Bürgermeisters innerhalb der Beratung und bedankte sich für die Vorbereitung.

#### TOP 10 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte darüber, dass derzeit die Regionalverkehr Sächsische Schweiz Osterzgebirge GmbH (RVSOE) prüfen lässt, inwieweit der jetzige aus-

schließliche Schülerverkehr über die Ortslage Kautzsch auch als öffentliche Buslinie eingerichtet werden kann. Der entsprechende Genehmigungsantrag wurde gestellt, mit einer Entscheidung ist aber frühestens zum Schuljahresbeginn 2023/24, zum August dieses Jahres also, zu rechnen. Hoffen wir, dass auch die Genehmigungsbehörde Landesdirektion die Notwendigkeit sieht und der Landkreis die erforderlichen Fahrten dann über diese Ortsteile als öffentliche Fahrten bestellt.

Der Bürgermeister wies noch darauf hin, dass der „Staatspreis für ländliches Bauen“ erneut ausgeschrieben ist. Besonders hervorragende Bauobjekte können hier angemeldet und prämiert werden.

Ebenso verwies der Bürgermeister auf die Vorlage des Tätigkeitsberichtes 2022 der Suchtberatungs- und Behandlungsstelle „Löwenzahn“ aus Freital. Diese Beratungsstelle wird u. a. aus dem Gemeindehaushalt unterstützt. Auch Klienten aus Kreischa nehmen deren Hilfe in Anspruch.

Im weiteren stellten die Gemeinderäte noch Anfragen zur Nutzung der Sporthalle der Schule durch die Angehörigen der Feuerwehr und zur derzeitigen Situation an der Oberschule.

Die Gemeinderäte erkundigten sich auch zum Verfahrensstand bei der Änderung des Flächennutzungsplanes. Derzeit werden verwaltungsseitig die Unterlagen für den Abwägungsbericht vorbereitet. Ziel ist es, noch im 1. Halbjahr den Satzungsbeschluss zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zu fassen.

Den Sachstand zur Auswechslung des Pflasterbelages auf der Spitzbergstraße, vor allem im Bereich der Straßenbrücke, erfragte ein weiterer Gemeinderat. Hier berichtete der Bürgermeister, dass nach erfolgtem Baugrundgutachten ein Planungsauftrag vergeben wurde und die Planung detailliert für die Reparatur von ca. 80m Straßenbelag und Unterbau erfolgt. Schwierig ist dabei die Verkehrsführung während der Bauzeit, da es keine andere Zufahrtsmöglichkeit für die Grundstraße gibt. Gebaut werden soll frühestens Ende 2023 / Anfang 2024, je nach Planungsfortschritt und Finanzierungsmöglichkeit.

Die öffentliche Sitzung wurde um 20:49 Uhr beendet. In der folgenden nichtöffentlichen Sitzung tauschte sich der Gemeinderat zu Schulangelegenheiten aus. Die Sitzung wurde um 21:10 Uhr geschlossen.

gez. Frank Schöning  
Bürgermeister

Im Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb als Eigenbetrieb der Gemeinde Kreischa ist **ab sofort** eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

### Sachbearbeiter Bilanzbuchhaltung (m/w/d)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Bearbeitung der laufenden Finanzbuchhaltung, inklusive Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Prüfung, Kontierung und Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle
- Abstimmen der Konten inkl. Saldenbestätigung
- Bearbeitung der einzelnen Bilanzpositionen, insbesondere des Anlagevermögens und der Sonderposten
- Bearbeiten der Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- Erstellung eines Inventares zu jeder Bilanz
- Durchführung des Mahnwesens mit Beitreibung und Vollstreckung
- Erstellung der Jahresabschlüsse des Kreischaer Wasser- und Abwasserbetriebes und des Eigenbetriebes Glashütte
- Erstellen der Umsatzsteuervoranmeldung
- Begleitung der Wirtschaftsprüfung und der örtlichen

Prüfung z.B. durch das Finanzamt

- Statistikmeldung
- Vertretung im Aufgabengebiet Fäkalentsorgung (Anmeldung von Entsorgungen)

Wir erwarten:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung nebst Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter oder eine Ausbildung als Bilanzbuchhalter, Finanzbuchhalter, Steuerfachgestellter oder eine diesem vergleichbare Qualifikation
- wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen im kommunalen Eigenbetriebsrecht sowie im Abgabenrecht, insbesondere AO, UStG, KStG etc.
- ausgeprägtes Zahlen- und Prozessverständnis, Analytische Fähigkeiten und hohe Zahlenaffinität

- von Vorteil sind Kenntnisse im Anwendungsprogramm kVASy
- korrektes Auftreten gegenüber unseren Kunden und Mitarbeitern
- Eigeninitiative sowie die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Lernbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Stellenentsprechende Eingruppierung
- alle geltenden sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich Altersvorsorgesystem
- flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege
- eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) richten Sie bitte per Mail an [personal@kreischa.de](mailto:personal@kreischa.de) oder postalisch bis zum **17.03.2023** an:

Gemeinde Kreischa  
Herrn Bürgermeister Frank Schöning  
Dresdner Straße 10  
01731 Kreischa

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. dem TVöD Abschnitt 1 bis 5 verarbeitet. Weitere Informationen zu Ihren Rechten können Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Webseite [www.kreischa.de](http://www.kreischa.de) nachlesen. Ihre Daten werden solange gespeichert, solange es für den Zweck notwendig ist. Spätestens nach sechs Monaten erfolgt die Vernichtung der Daten, wenn sich aus der Bewerbung kein Beschäftigungsverhältnis ergibt.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Reiz unter der Telefonnummer 035206 209-23 zur Verfügung.

Kreischa, 16.02.2023

Frank Schöning  
Bürgermeister

## Bekanntgabe

### Versammlung der Jagdgenossenschaft „Weidmannsheil“ Kreischa

Am Freitag, dem **31.03.2023, Beginn 19:00 Uhr**, findet die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Weidmannsheil“ Kreischa, auf dem Saal im **Gasthof Lungkwitz** statt.

Weitere Fragen zum Ablauf an Ingo Lerche, Telefon: (0175) 2412456 oder (035206) 23146.

#### Tagesordnung:

1. Jahresabschlussbericht durch den Jagdvorsteher (Ingo Lerche)
2. Bericht der Jäger durch den Obmann (Dr. Ralph Kobera)
3. Finanzbericht durch den Schatzmeister (Gerhard Walther)
4. Auszahlung Jagdpacht
5. Allgemeine Informationen/Verschiedenes

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Satzungsbekanntmachung

### Satzung über die weitere Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 30 „Kleincarsdorf Nord“

Der Gemeinderat der Gemeinde Kreischa hat aufgrund der §§ 14, 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB) in gültiger Fassung in Verbindung mit § 4 SächsGemO in gültiger Fassung in öffentlicher Sitzung am 20.02.2023 die weitere Verlängerung gemäß § 17 Abs. 2 BauGB der am 02.04.2020 in Kraft getretenen und mit öffentlicher Bekanntmachung vom 07.01.2022 verlängerten Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 30 „Kleincarsdorf Nord“ als folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Gegenstand der Satzung

Die Geltungsdauer der am 02.04.2020 in Kraft getretenen und

mit Satzung vom 13.12.2021 um ein Jahr verlängerten Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 30 „Kleincarsdorf Nord“ wird um ein weiteres Jahr verlängert.

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt!

Kreischa, den 22.02.2023

gez.  
Frank Schöning (Siegel)  
Bürgermeister

**Hinweise**

Eine Verletzung der in §§ 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung sind nach §§ 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- (a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- (b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Kreischa, den 22.02.2023

gez.  
Frank Schöning  
Bürgermeister

## AMTLICHE INFORMATIONEN

### Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Annahme:
4/23	Schlüssel „BD00009-A Z N1“ Anhängen aus Holz mit der Aufschrift „H10 Zentral“ und Schraube => bei Nachfrage ist ein Ersatzschlüssel mitzubringen!	Rosenstraße	26.01.2023

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischa über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß § 979 BGB

versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischa (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

## Sperrung des Parkplatzes Am Mühlgraben ab dem 11.04.2023 bis Ende Juli 2023 wegen Bauarbeiten

Zurzeit baut die Advita im Ortszentrum ein neues Haus für betreutes Wohnen, mit Pflege-Wohneinheiten und einer Tagespflege. Das Gebäude soll bis Ende Oktober diesen Jahres fertiggestellt werden. Parallel dazu wird durch die Gemeinde Kreischa der südliche Bereich der Straße „Am Mühlgraben“ neu gestaltet und der bestehende Parkplatz umgebaut.

Zurzeit ist vor dem Neubau der Advita eine Asphaltfahrbahn von ca. 4,20m Breite vorhanden. Da sie im Gegenverkehr befahren wird, wurden Randbereiche zum Ausweichen aufgeschottert. Zukünftig wird die Fahrbahn eine Breite von 3,00m aufweisen. Sie wird künftig nur im Einrichtungsverkehr von Ost nach West (von der Sparkasse in Richtung Ausfahrt am Trafohaus) befahrbar sein und eine neue Asphaltdecke erhalten.

Südlich (in Richtung Haus) führt zukünftig zu dieser Fahrbahn ein neuer 1,50m breiter Gehweg an der Straße entlang. Dieser erhält einen ähnlichen Belag wie die vorhandenen Geh-

wege aus Betonpflaster 20x20 cm, mit gestrahlter Oberfläche und Pflasterstreifen aus Granit-Kleinpflaster. Für die Parkplatzzufahrt vor dem neuen Gebäude und das Einparken auf den Senkrechtparkplätzen auf dem Advita-Grundstück werden Gehwegüberfahrten mit geschnittenem Kleinpflaster hergestellt. Entlang der Straße werden auf der nördlichen Seite insgesamt 9 Längsparkplätze angeordnet.

Der jetzige Parkplatz wird so verbreitert, dass am südlichen Rand durchgehend Längsparkstände, gegliedert durch Bauminseln, angeordnet werden können. Parkplatz und Straße „Am Mühlgraben“ werden über einen Gehweg und mit einer Treppe verbunden. Zum Ausgleich des Höhenunterschieds zwischen Parkplatz und Straße werden Böschungen in Verbindung mit einer Stützwand neu gebaut. Die Wand wird aus Betonfertigteil-Winkelstützwandelementen hinter den Längsparkständen am Parkplatz errichtet.

Entlang der Fahrbahn wird ebenso die öffentliche Straßenbeleuchtung erneuert. Es werden 6 neue Lampenstandorte mit hocheffizienten Leuchtmitteln hergestellt. Diese sind den bisher verwendeten Modellen in dem Bereich in der Gestaltung nachempfunden und beleuchten gleichmäßig den Fußweg und den Parkplatz.

Die jetzt vorhandenen Wertstoffbehälter sollen durch einen neuen Unterflur-Wertstoffcontainerstandort ersetzt werden, der hinter der Bushaltestelle auf dem jetzigen Parkplatzgelände eingeordnet wird. Durch die unterirdische Anordnung werden die Geräusche beim Einwerfen deutlich vermindert und die Optik wird wesentlich verbessert. Die Sammelbehälter für die Altkleider erhalten ihren neuen Standort südlich der Parkplatzzufahrt neben dem neu geplanten Gehweg.

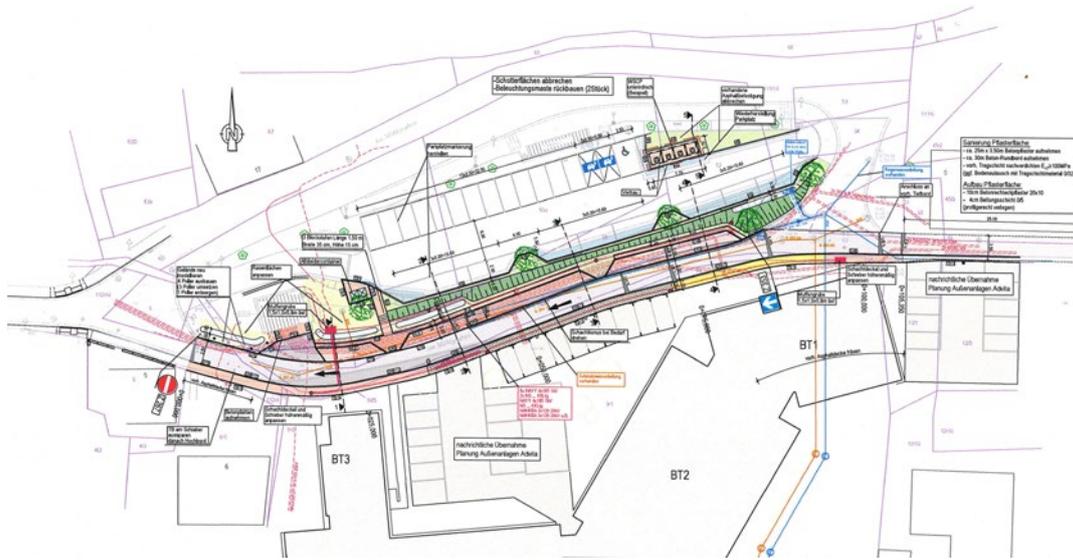
Für diese Umbauarbeiten müssen leider der jetzige Parkplatz komplett und der südliche Teil der Straße „Am Mühlgraben“ in Teilen gesperrt werden. Die Sperrung wird über die gesamte

Zeit der Baumaßnahme erfolgen. Die Durchfahrt aus Richtung Possendorf entlang der Busspur und die Nutzung der Parkplätze am Sparkassengebäude ist uneingeschränkt möglich.

Im Zusammenhang mit dieser Neugestaltung lässt die Gemeinde auch die vorhandene Pflasterfläche entlang des Sparkassengebäudes auf einer Länge von ca. 25m komplett reparieren. Dieser Abschnitt der Straße „Am Mühlgraben“ in Richtung „Gartenweg“ weist große Setzungserscheinungen auf. Das vorhandene Pflaster wird aufgenommen und nach Verdichtung des Untergrundes und Herstellung der Ebenheit neu verlegt.

Die Gemeinde bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner und alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Sperrung und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.

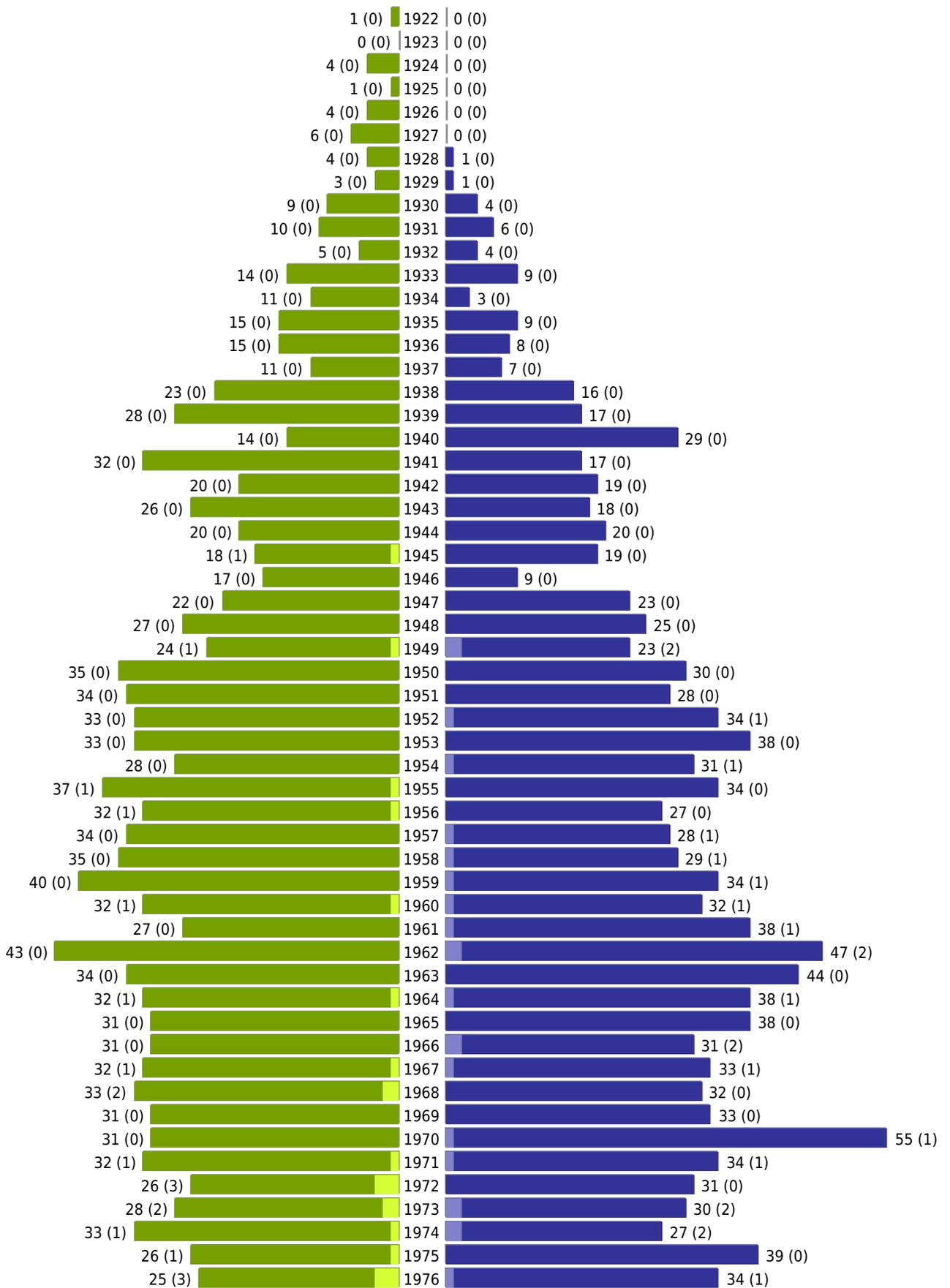
gez. Frank Schöning  
Bürgermeister



## Statistik des Einwohnermeldeamtes/Standesamtes und des Sachgebietes Soziales der Gemeinde Kreischa

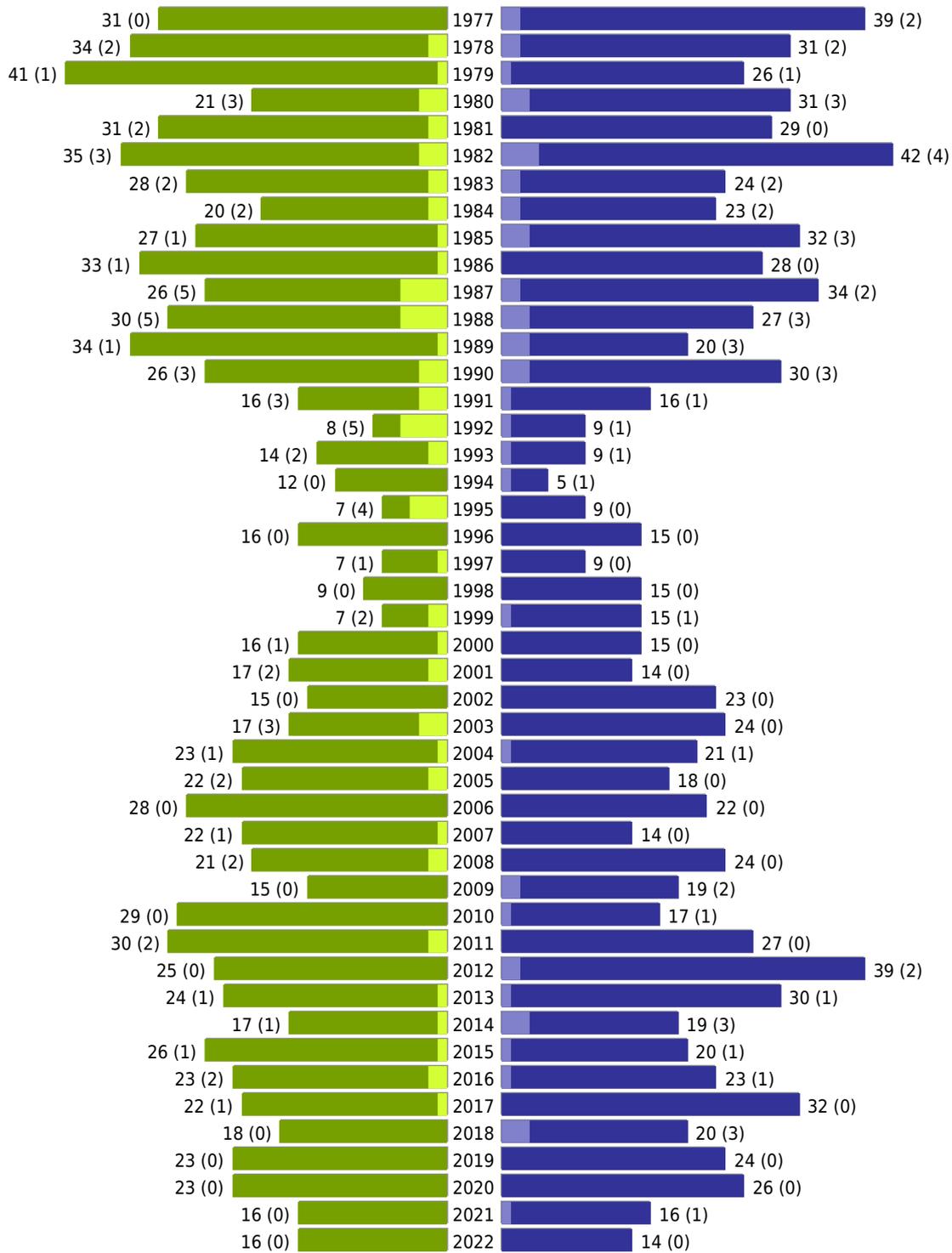
	2021	2022		2021	2022
<b>Gesamteinwohnerzahl</b>			<b>Sterbefälle</b>		
<b>Gemeinde Kreischa zum 31.12.</b>	<b>4.555</b>	<b>4.649</b>	<b>Insgesamt:</b>	<b>76</b>	<b>68</b>
davon ausländische Staatsangehörige	130	161	davon männlich:	41	28
<b>davon in den Ortsteilen:</b>			davon weiblich:	35	40
Babisnau	92	103	in Kreischa beurkundete Sterbefälle	400	403
Bärenklause	102	112	in Kreischa beurkundete Eheschließungen	97	97
Brösgen	37	37	in Kreischa beurkundete Geburten	0	0
Gombsen	506	508	in Kreischa beurkundete Kirchenaustrittserklärungen	23	16
Kautzsch	282	275	<b>Folgende Anträge wurden bearbeitet:</b>		
Kleba	41	40	- Antrag auf Wohngeld	8	13
Kleincarsdorf	219	220	- Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses	176	210
Kreischa	1.706	1.734	- Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	11	17
Lungkwitz	699	727	<b>Antrag auf Ausstellung eines:</b>		
Quohren	344	343	- Reisepasses	117	206
Saïda	113	120	- vorläufigen Reisepasses	3	3
Sobrigau	344	351	- Personalausweises	477	478
Theisewitz	13	13	- vorläufigen Personalausweises	26	29
Wittgensdorf	57	66	- Kinderpass	51	134
Zscheckwitz	0	0			
<b>Amtliche Anmeldungen (Zuzüge)</b>	<b>278</b>	<b>318</b>			
<b>Amtliche Abmeldungen (Wegzüge)</b>	<b>218</b>	<b>202</b>			
<b>Geburten</b>					
<b>Insgesamt:</b>	<b>29</b>	<b>30</b>			
davon männlich:	15	14			
davon weiblich:	14	16			

### Alterspyramide Gemeinde Kreischa



■ männlich ■ männlich (nicht deutsch) ■ weiblich ■ weiblich (nicht deutsch) Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)

## Alterspyramide Gemeinde Kreischa (Fortsetzung)



	weiblich	männlich	gesamt
Summe Deutsche	2253	2235	4488
Summe Ausländer	88	73	161
Einwohner gesamt	2341	2308	4649
Altersdurchschnitt in Jahren	47,0	45,3	46,2

■ männlich   
 ■ männlich (nicht deutsch)   
 ■ weiblich   
 ■ weiblich (nicht deutsch)   
 Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)

## Statistische Zahlen der Gemeindeverwaltung Kreischa aus den Jahren 2021 und 2022

	2021	2022
<b>Gremien</b>		
Sitzungen Gemeinderat	10	8
Beschlüsse Gemeinderat	89	51
Sitzungen Technischer Ausschuss	7	7
Beschlüsse Technischer Ausschuss	57	37
davon Bauangelegenheiten	42	21
Sitzungen Verwaltungsausschuss	7	5
Beschlüsse Verwaltungsausschuss	42	31
<b>Glückwünsche an Altersjubilare</b>		
70. Geburtstag	60	63
75. Geburtstag	19	36
80. Geburtstag	40	28
85. Geburtstag	17	12
90. Geburtstag	9	2
91. bis 99. Geburtstag	4	2
ab 100. Geburtstag	1	0
<b>Gewerbe / Ordnung</b>		
Anmeldungen	26	26
Abmeldungen	24	27
Ummeldungen	6	11
Gewerbebestand gesamt (Stichtag 01.01.)	433	429
Anmeldungen Lagerfeuer	25	44
<b>Personalverwaltung Gemeinde und KWA</b>		
Beschäftigte Stichtag 30.06.	48	42
davon Vollbeschäftigte	24	18
davon Teilzeitbeschäftigte	24	23
davon in Altersteilzeit	0	1
davon Auszubildende/Studenten	0	0
<b>Bauverwaltung</b>		
Bauanträge	55	15
davon Bauanträge für Wohnhäuser	41	2
Bauvoranfragen	9	3
Aufgrabungsgenehmigungen	56	19
<b>Schulen</b>		
Schüler zum 01.09.	469	476
davon Grundschüler	201	181
darunter Erstklässler	41	46
davon Oberschüler	268	295
<b>Kindertagesstätten</b>		
betreute Kinder in allen Kreischaer Einrichtungen zum 01.09	448	432
davon Krippenkinder	79	83
davon Kindergartenkinder	169	159
davon Hortkinder	193	181
davon Kinder bei Tagesmüttern	7	9

	2021	2022
<b>KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb</b>		
<b>Geschäftsbereich Trinkwasser</b>		
gelieferte Trinkwassermenge	144.310 m <sup>3</sup>	147.879 m <sup>3</sup>
Neuanschlüsse an das öffentliche Versorgungsnetz	9	8
Anschlussgrad in %	99	99
<b>Geschäftsbereich Abwasser</b>		
Abwassermenge gesamt	246.690 m <sup>3</sup>	253.182 m <sup>3</sup>
davon aus dezentralen Abwasseran- lagen	348 m <sup>3</sup>	349 m <sup>3</sup>
darunter Kleinkläranlagen	120 m <sup>3</sup>	155 m <sup>3</sup>
darunter abflusslose Sammelgruben	228 m <sup>3</sup>	194 m <sup>3</sup>
davon aus zentralen Abwasseranlagen	246.342 m <sup>3</sup>	252.833 m <sup>3</sup>
Neuanschlüsse an öffentliche Abwasseranlagen	11	9
Anschlussgrad öffentliche Abwasser- anlagen in %	92	92
<b>Fundbüro</b>		
abgegebene Fundsachen gesamt	18	39
davon Fahrräder	0	4
Schlüssel	10	17
Handys	0	3
sonstiges	8	15
<b>Bibliothek / Information (Vereinshaus)</b>		
Besucher insgesamt	3.633	5.810
davon Besucher Information	369	754
Medienbestand insgesamt	16.666	16.775
davon Buchbestand insgesamt	13.816	13.756
darunter Belletristik	6.113	6.354
darunter Kinderliteratur	4.925	4.585
darunter Sachliteratur für Erwachsene	2.778	2.817
davon Zeitschriften Abo	3	3
davon Tonträgerbestand insgesamt	2.288	2.424
darunter CD, MC	1.343	1.378
darunter DVD	945	1.046
aktive Benutzer	324	392
davon Neuanmeldungen	52	84
Entleihungen	12.374	15.561
<b>Nutzung Vereinshaus – Veranstaltungen</b>		
Gemeinde/Tagungen/Firmen	74	74
Eheschließungen	0	0
Familienfeiern	4	6
Bibliothek (Einführungen, Lesungen)	0	1
Kita / Schule / Hort (Veranstaltungen, Elternabende, Beratungen Lehrer, Schulkonferenzen)	25	17
Vereine (Mitgliederversammlungen, Jahreshauptversammlungen, Bera- tungen, Vorträge, Kurse, Konzerte, Kulturnachmittage, Bürgerstiftung)	38	47
Ausstellungen	0	0

## Interessantes aus dem Standesamt

Im Standesamt Kreischa gab es 2022 einige Neuerungen. Die Digitalisierung ist vorangeschritten. Neben der elektronischen Beantragung von Personenstandsurkunden gibt es nun auch elektronische Akten und elektronische Datenabrufe. Damit einhergehend haben wir weniger Papier im Büro. Ganz papierlos geht es aber immer noch nicht. Die Urkunden werden noch gedruckt und das recht zahlreich. Im Bereich der Eheschließungen waren das 154 Urkunden, im Bereich der Sterbefälle 2.532 Urkunden sowie 12 Geburtsurkunden.

Wie schon 2021 haben auch im Jahr 2022 im Standesamt Kreischa 97 Paare geheiratet, davon 16 Paare aus Kreischa. Geheiratet wird das ganze Jahr über, am liebsten natürlich in den Monaten Mai, Juni, August und September jeweils von montags bis samstags.

Die allermeisten Paare heiraten ganz klassisch und stilvoll im Rathaus und genießen den Ausklang im Kurpark. Oft werden ganze Fotoshootings gemacht, viele genießen die Zeit noch mit einem ausgedehnten Sektempfang. Unser Park bietet dafür ja genügend Platz und Möglichkeiten.

Sieben Paare haben sich exklusiv das Ja-Wort in einem der 5 Oldtimerbusse im „Rollenden Standesamt Kreischa“ gegeben, meistens auf dem Wilisch. Diese Kulissee ist einfach unglaublich schön, romantisch und mitten in der Natur. Schon die Fahrt dahin und wieder zurück ist ein Erlebnis. Im Bereich der Oldtimerbusse

gab es 2022 einige Veränderungen. Ein Bus wurde abgegeben, dafür kamen 5 andere Oldtimerbusse dazu. Diese stehen natürlich nicht in der Garage des Rathauses, sondern es besteht eine Kooperation mit zwei Firmen.

Im „Rosenpavillon“ der Rosenschänke haben 6 Paare ganz romantisch geheiratet. Leider hatte bei drei Paaren der Wettergott nicht mitgespielt – sie haben sich trocken und glücklich im Rathaus das Ja-Wort gegeben.

Geburten in der Gemeinde Kreischa waren leider keine zu beurkunden, dafür jede Menge Sterbefälle. Es waren insgesamt 403 Sterbefälle, davon (zum Glück nur) 43 aus Kreischa.

Es ist und bleibt also spannend und abwechslungsreich. Und was den Bereich der Digitalisierung betrifft, so ist unser Standesamt Vorreiter für viele andere Ämter.

Falls jemand Interesse hat, sich diesem wunderbaren Aufgabenfeld zu nähern und tatkräftig mit einzusteigen, der kann dies gerne tun. Lediglich ein abgeschlossenes Studium zum Verwaltungswirt ist notwendig, um in diesen Bereich einzutauchen.

gez. Daniela Strauß  
Standesbeamtin

## Ehrenamtliche Richter und Jugendschöffen gesucht

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Dresden für die Wahlperiode **2024 bis 2028** interessierte Personen für dieses Ehrenamt.

Verwaltungsgerichte entscheiden auf den Gebieten des öffentlichen Rechts, wie beispielsweise Straßenverkehrs-, Bau-, Umwelt-, Versammlungs- oder Asylrecht.

Dabei wirken ehrenamtliche Richter gleichberechtigt den Berufsrichtern bei der Rechtsprechung mit. Die ehrenamtlichen Richter müssen nicht über besondere juristische und verwaltungsrechtliche Kenntnisse verfügen, sondern sie sollen vielmehr ihre im beruflichen und sozialen Umfeld erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse in die Verhandlungen einbringen und damit eine sinnvolle Ergänzung für die juristische Sichtweise der Berufsrichter bei der Entscheidungsfindung sein.

### Jugendschöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028 gesucht

Ebenfalls für die Amtszeit 2024 bis 2028 werden Frauen und Männer aus unserem Landkreis gesucht, die sich für das Ehrenamt des Jugendschöffen interessieren.

Jugendschöffen wirken gleichberechtigt mit den Berufsrichtern an Entscheidungen zur Rechtsprechung mit. Sie sollen

erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Das verantwortungsvolle Amt eines Jugendschöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit.

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises entscheidet über die Bewerber, die dann als Vorschläge bei den zuständigen Amtsgerichten eingereicht werden. Dort erfolgt dann durch den Wahlausschuss die endgültige Entscheidung über die Berufung der Jugendschöffen.

### Bewerbungsschluss: 31. März 2023

Die Bewerbungen für das Amt des ehrenamtlichen Richters und der Jugendschöffen nimmt **bis zum 31. März 2023** der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt, Büro Landrat, Schloßhof, 2/4 in 01796 Pirna oder per E-Mail an [buerlo.landrat@landratsamt-pirna.de](mailto:buerlo.landrat@landratsamt-pirna.de) entgegen.

Die entsprechenden Formulare können von der Internetseite des Landkreises unter [www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de) heruntergeladen werden. Sie erhalten diese auch in den Bürgerbüros in 01796 Pirna, Schloßhof 2/4; in 01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 7; in 01705 Freital, Hüttenstraße 14 oder in 01855 Sebnitz, Kirchstraße 5 während der Öffnungszeiten des Landratsamtes.

## Neues Jahr, neue Vorsätze – neues Engagement?!

### Kinder auf einem Stück Lebensweg begleiten – Der Pflegekinderdienst stellt vor

Als Pflegekinderdienst des Jugendamtes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wenden wir uns immer wieder an Sie, liebe Leserinnen und Leser, und werben um das Interesse an der Tätigkeit als Pflegeeltern für Kinder aus schwierigen Lebensumständen.

Aus unterschiedlichen Gründen sind Eltern nicht immer in der Lage, ihre Kinder in ihrem bisherigen Lebensumfeld zu betreuen und zu erziehen. Pflegeeltern können diesen Kindern zeitlich begrenzt oder dauerhaft ein neues Zuhause geben.

Aktuell zeigt sich sehr deutlich, dass wir neben Pflegefamilien, mit dem Wunsch nach einer dauerhaften Perspektive der Kinder, unbedingt einen Zuwachs an Familien benötigen, die bereit sind, ein Kind für eine zeitlich begrenzte Dauer aufzunehmen.

### Fakten zur befristeten Vollzeitpflege

Bei einer zeitlich befristeten Vollzeitpflege (sogenannte Bereitschaftspflege) findet eine kurzfristige Vermittlung eines Kindes in eine Pflegefamilie gemäß § 33 SGB VIII statt. Wenn Kinder vorübergehend nicht von ihren Eltern betreut werden können,

wird eine Unterbringung in einer Pflegefamilie erforderlich. Dieser befristete Aufenthalt des Kindes in einer Pflegefamilie dient unter anderem der Perspektivklärung des Jugendamtes zum weiteren Verbleib des Kindes oder einer möglichen Rückführung des Kindes in den elterlichen Haushalt.

In der Regel sollte der Aufenthalt des Kindes in der Bereitschaftspflegefamilie nicht länger als sechs Monate andauern. In Einzelfällen kann es sich um einen längeren Zeitraum handeln. Wichtig ist dennoch das Bewusstsein der Pflegepersonen, dass das Kind die Familie wieder verlassen wird.

Um die Bindung zwischen Herkunftsfamilie und Kind aufrecht zu erhalten, finden während des Aufenthaltes des Kindes bei der Pflegefamilie regelmäßige Umgänge mit den leiblichen Eltern statt, wofür die Pflegeeltern die nötige Offenheit und Toleranz aufbringen sollten.

Jedes Kind ist anders, jede Situation neu. Dadurch entstehen individuelle Fragen und Anliegen. Die Mitarbeiter des Pflegekinderdienstes stehen den Pflegefamilien deshalb vor, während und nach dem Pflegeverhältnis zur Beratung und Begleitung zur Seite.

### Eine Bereitschaftspflegefamilie des Landkreises teilt ihre Erfahrungen

Frage: Bei befristeten Pflegeverhältnissen ist von Beginn an klar, dass die Kinder ihre Familie wieder verlassen. Wie gehen Sie mit diesem Wissen um?

Antwort: „Man muss sich dazu bewusst entscheiden und für sich einen Weg finden. Wenn wir die Kinder aufnehmen, ist meist auch noch nicht klar, wie der weitere Weg der Kinder sein wird. Das Jugendamt arbeitet mit den Eltern und versucht dann, für das Kind eine gute Lösung zu finden. Einige Kinder können wieder zu ihren Eltern gehen, andere kommen in eine andere Pflegefamilie, manche zu Adoptiveltern. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Kinder in dieser Zeit gut zu betreuen, ihnen alles das zu geben, was sie brauchen, sie „aufzupäppeln“ und fit für den weiteren Lebensweg zu machen. Das Loslassen ist nicht immer leicht. Es hilft, wenn man sieht, dass das Kind „in gute Hände kommt“.“

Frage: Wie kommen die Vermittlungen zu Ihnen zustande?

Antwort: „Unterschiedlich, aber oft recht kurzfristig. Man bekommt einen Anruf vom Jugendamt, erfährt etwas zu den Umständen und wird gefragt, ob man sich vorstellen kann, das Kind bis zur weiteren Klärung aufzunehmen. Dann fährt man

zum Jugendamt, lernt dort manchmal die Eltern kennen und übernimmt das Kind.“

Frage: Was waren die Hauptgründe, dass Kinder zu Ihnen gebracht worden sind?

Antwort: „Oft Alkohol oder Drogenkonsum der Eltern, in den letzten Jahren vor allem Crystal-Konsum der Eltern.“

Frage: Was sollten Menschen mitbringen, die Pflegeeltern auf befristete Zeit werden wollen?

Antwort: „Man sollte gesund sein und eine gewisse Stabilität haben. Man braucht Ausdauer und starke Nerven. Man muss mit Kindern können und wollen und nicht sagen, dass man Geld verdienen möchte. Wahrscheinlich müssen Pflegeeltern auch gar nicht eine so emotionale Verbindung eingehen wie ich. Sie sollten aber am Kind orientiert sein und sich für das Kind einsetzen. Ich kann mir auch Einzelpersonen oder ältere, noch rüstige Personen vorstellen. Die Personen sollten aber fest im Leben stehen und nicht nur ein Kind zur Ablenkung suchen.“

Haben Sie Interesse oder kennen Sie jemanden, für den diese Aufgabe eine Herzensangelegenheit werden könnte?

Wir beraten ausführlich zum Bewerbungsprozess und zu den verschiedenen Formen der Vollzeitpflege. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihr Team des Pflegekinderdienstes

**Weitere allgemeine Informationen** finden Sie hier:

<https://www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html>

**Weitere Fragen** richten Sie sehr gern an:

[pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de](mailto:pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de)



Urheber der Grafik: © Thitaree Sarmkasat/www. iStock.com

## Wie Trennung und Scheidung meistern und die Kinder stärken?

Eine Trennung oder Scheidung ist für alle, für Eltern und Kinder, ein einschneidendes Ereignis. Wenn sich die Eltern dennoch verständigen können, ist es zwar trotzdem schwer, aber die wichtigsten Fragen können geklärt und die Folgen für die Kinder abgemildert werden.

Manche Trennungen sind aber auch von heftigem Streit begleitet, die Emotionen kochen hoch, die Nerven liegen blank und Einigungen im Interesse der Kinder fallen schwer.

Wie kann man als Eltern aus der Achterbahn der Gefühle und all den Konflikten aussteigen? Wie kann man neue Handlungsmöglichkeiten und Lösungswege finden, damit die Kommunikation mit dem anderen Elternteil wieder leichter wird? Und wie kann man die Gefühle und Bedürfnisse der gemeinsamen Kinder wieder in den Blick nehmen und die Elternschaft trotz Trennung gut gestalten?

Im Frühjahr werden drei Familienberatungsstellen unseres Landkreises in Kooperation miteinander ein Gruppentraining für Eltern nach Trennung und Scheidung anbieten, um sie in dieser schwierigen Phase zu unterstützen. „Trennung meistern – Kinder stärken“. In diesem Training können Eltern in kleinen Gruppen mit Gesprächen und Übungen Lösungen für schwierige

Situationen erarbeiten, die sie dann im Alltag umsetzen können. Da die Themen der einzelnen Treffen aufeinander aufbauen, ist es sinnvoll an allen 6 Terminen des Trainings teilzunehmen. Die Elternpaare nehmen nicht gemeinsam an einer Gruppe, sondern in verschiedenen Gruppen teil.

Interessierte Eltern können sich gern ab sofort telefonisch oder persönlich bei den Beratungsstellen mit den nebenstehenden Kursterminen informieren und anmelden:

**AWO Weißeritzkreis e.V.**  
**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern**

Dresdner Straße 283

01705 Freital

Telefon: 0351 / 7966 4926

Telefon: 03504 / 615515

Mail: [erziehungsberatung@awo-weisseritzkreis.de](mailto:erziehungsberatung@awo-weisseritzkreis.de)

Mittwoch 08.03.2023 17:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch 15.03.2023 17:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch 22.03.2023 17:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch 29.03.2023 17:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch 05.04.2023 17:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch 19.04.2023 17:00 - 20:00 Uhr

**Diakonie Pirna**  
**Erziehungs- und Familienberatungsstelle**  
 Rosa-Luxemburg-Straße 29  
 01796 Pirna  
 Telefon: 03501 / 4700 30  
 Mail: familienberatung@diakonie-pirna.de

Donnerstag 02.03.2023 17:00 - 20:00 Uhr  
 Donnerstag 16.03.2023 17:00 - 20:00 Uhr  
 Donnerstag 30.03.2023 17:00 - 20:00 Uhr  
 Donnerstag 20.04.2023 17:00 - 20:00 Uhr  
 Donnerstag 04.05.2023 17:00 - 20:00 Uhr  
 Donnerstag 25.05.2023 17:00 - 20:00 Uhr



\* Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle**  
**beim DRK Kreisverband Pirna e. V.**  
 Lange Straße 38 a  
 01796 Pirna  
 Telefon: 03501-5712720  
 Mail: beratungsstelle@drkpirna.de

Donnerstag 09.03.2023 17:30 - 20:30 Uhr  
 Donnerstag 23.03.2023 17:30 - 20:30 Uhr  
 Donnerstag 27.04.2023 17:30 - 20:30 Uhr  
 Donnerstag 11.05.2023 17:30 - 20:30 Uhr  
 Donnerstag 01.06.2023 17:30 - 20:30 Uhr  
 Donnerstag 08.06.2023 17:30 - 20:30 Uhr

  
 Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
 Landratsamt

## „MehrWERT Schule – Deine Stimme zählt“

Noch bis zum 31. März 2023 teilnehmen

Schulischer Leistungsdruck, psychische Belastungen sowie ein erhöhter Medienkonsum zählen zu den häufigsten Problemen unter Kindern und Jugendlichen. Durch Corona haben sich diese weiter verstärkt, neue sind hinzugekommen. Hier ist eine gute schulische Präventionsarbeit gefragt, um rechtzeitig gezielt gegenzusteuern. Dafür ist eine fundierte Datenbasis unabdingbar, die mit der seit Oktober 2022 laufenden Schüler- sowie Schulleiterbefragung an allen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis eruiert werden soll.

Auf der Internetseite der regionalen Steuerungsgruppe Prävention im Team Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (PiT-SOE) [www.pit.sachsen.de](https://www.pit.sachsen.de) können unter <https://www.pit.sachsen.de/pit-schulbefragung-4251.html> aktuelle Informationen einschließlich eines FAQ-Dokuments zur PiT-Schulbefragung eingesehen werden.



**PiT-SOE wirbt um rege Teilnahme an der Schüler- und Schulleiterbefragung bis zum 31. März 2023**  
 Um möglichst viele Rückmeldungen für eine aussagekräftige

Auswertung zu erhalten, wirbt die Steuerungsgruppe PiT-SOE um eine rege Teilnahme der Schulen. Nur so kann auf pädagogische Problem- und Unterstützungsbedarfe der Schulen effektiv reagiert werden. Eine Teilnahme an der Schüler- und Schulleiterbefragung ist noch bis zum 31. März 2023 möglich.

### Kontakt:

Prävention im Team – regionale Steuerungsgruppe „PiT-SOE“  
[www.pit.sachsen.de/ansprechpartner-4201.html](http://www.pit.sachsen.de/ansprechpartner-4201.html)

### **Was ist „PiT-SOE“?**

Um die vielfältigen präventiven Angebote von Polizei sowie Jugend-, Gesundheits- und Bildungsämtern in den einzelnen Landkreisen des Freistaates Sachsen effektiver zu vernetzen und auszurichten, verfolgt der Freistaat die Landesstrategie „Prävention im Team“.

Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 2017 mit regionalen Kooperationspartnern die Steuerungsgruppe „Prävention im Team Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“, kurz PiT-SOE, gegründet: <https://www.pit.sachsen.de/kooperationspartner-4218.html>



## Führerscheinpflichtumtausch geht weiter

Nach der EU-Führerscheinrichtlinie müssen alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen einen EU-einheitlichen, fälschungssicheren Kartenführerschein umgetauscht werden. In Deutschland erfolgt der Umtausch gestaffelt, mit unterschiedlichen Fristen und Terminen. Bis zum 19. Januar 2023 waren Fahrerlaubnisinhaber der Geburtsjahrgänge 1959 bis 1964 aufgefordert, ihren Papierführerschein in einen neuen EU-Kartenführerschein umzutauschen.

**Jetzt sind Geburtsjahrgänge 1965 – 1970 an der Reihe**

Alle Inhaber von Papierführerscheinen, die in den Jahren 1965 – 1970 geboren sind, sind **bis zum 19. Januar 2024** zum Umtausch aufgefordert. Auch wenn noch fast ein Jahr Zeit zu ist, sollte im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches eine frühzeitige Antragstellung für den Führerscheinumtausch in die Wege geleitet werden. Deutschlandweit sind die Bearbeitungszeiten in den Führerscheinstellen durch die Umtauschkampagne deutlich länger geworden. Mittlerweile müssen mehrere Wochen bis zur abschließenden Antragsbearbeitung eingeplant werden. Daher sind vor allem Bürgerinnen und Bürger, die einen Auslandsaufenthalt planen oder ihre Fahrerlaubnis für den Job brauchen, aufgerufen, rechtzeitig ihren Antrag zu stellen.



### **Was beim Umtausch zu beachten ist**

Genauere Informationen zum Umtauschverfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter [www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html](http://www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html) – Umtausch in einen EU-Kartenführerschein – zu finden.

Hier noch einmal die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

### Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis (alternativ: Reisepass mit Meldebescheinigung, welche nicht älter als drei Monate ist)
- biometrisches Lichtbild (35 x 45mm)
- aktueller Führerschein
- Antrag Führerscheinstelle (Das Antragsformular kann hier heruntergeladen werden: [www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html](http://www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html))
- gegebenenfalls noch vorhandene Führerscheinanträge (graue Karteikarten)



### Bitte unbedingt beachten:

Wurde der bisherige Führerschein **nicht** im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge oder in den ehemaligen Landkreisen Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz ausgestellt, **wird zusätzlich noch eine Karteikartenabschrift von der ausstellenden Behörde benötigt**. Diese sollte im Vorfeld vom Bürger selbst bei der jeweiligen Führerscheinstelle angefordert werden und zum Umtausch vorliegen.

Anträge können schriftlich per Post oder persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung eingereicht werden. Bei einer Antragstellung per Post genügt selbstverständlich die Übersendung von Kopien von Personalausweis und Führerschein. Möglich sind Termine während folgender Öffnungszeiten:

Mo: 08:00 – 12:00 Uhr  
 Di: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Do: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

**Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises**  
 Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
 Verkehrs- und Ordnungsamt  
 Referat Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnis

**Fahrerlaubnisbehörde Pirna**  
 Schloßhof 2/4  
 01796 Pirna

**Fahrerlaubnisbehörde Außenstelle Freital**  
 Dresdner Straße 107  
 01705 Freital

Bei persönlicher Antragstellung in der Fahrerlaubnisbehörde kann vereinbart werden, dass der neue Führerschein gegen eine Kostenpauschale i. H. v. 5,10 Euro (zzgl. zur regulären Bearbeitungsgebühr von 25,30 Euro) direkt von der Bundesdruckerei nach Hause versandt wird.

Bei postalischer Antragstellung erhalten Bürgerinnen und Bürger nach abgeschlossener Bearbeitung des Antrages eine schriftliche Bearbeitungsbestätigung inklusive einer Kostenrechnung. Zwei bis drei Wochen danach liegt der neue EU-Kartenführerschein dann in der Regel in einem der Bürgerbüros des Landratsamtes in Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz zur Abholung bereit. Eine gesonderte Aufforderung, dass der Führerschein abgeholt werden kann, erfolgt nicht. Jedoch ist eine telefonische Erkundigung beim nächsten gelegenen Bürgerbüro des Landratsamtes möglich. Zur Abholung ist der alte Führerschein mitzubringen, damit dieser ungültig gemacht werden kann.

### Telefonnummern der Bürgerbüros des Landratsamtes:

Zentrale Einwahl: 03501/515-0  
 Pirna: 03501/515-1136 oder -1133  
 Freital: 03501/515-1146 oder -1148  
 Dippoldiswalde: 03501/515-1141 oder -1147  
 Sebnitz: 035971/84-151 oder -154

### Rund 8.500 Führerscheine im Jahr 2022 umgetauscht

Allein im Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 10. Januar 2023 sind bei der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises über 3.000 Führerscheinumtauschträge per Post oder durch persönliche Abgabe im Landratsamt eingegangen. Hinzu kamen rund 1.250 Führerscheinumtauschträge, welche im vorgenannten Zeitraum im Rahmen einer persönlichen Vorsprache während der Öffnungszeiten bei der Fahrerlaubnisbehörde gestellt und bearbeitet worden sind.

Insgesamt wurden durch die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Kalenderjahr 2022 über 8.500 Führerscheine umgetauscht. Der Führerscheinumtausch ist damit die zahlenmäßig aufkommensstärkste Vorgangsart und machte neben Ersterteilung, Erweiterung, Verlängerung von Fahrerlaubnissen im letzten Jahr rund die Hälfte aller bearbeiteten Vorgänge bei der Fahrerlaubnisbehörde aus.

## GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

**Öffnungszeiten:** Montag 10:00 – 17:00 Uhr  
 Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Unser Dank für Mediengeschenke geht an:

Karin Hellmann	Anne Vogel
Sonja Großkopf	Christel Klose
Christine Mende	Jacqueline Schubert
Fr. Langer	Hannelore Kaden

**NEU** im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

### ZEITSCHRIFTEN

**Stiftung Warentest 02/2023: Teuer gegen günstig – Sind No-Name-Produkte von Aldi, Rewe und Co so gut wie klassische Marken?**

**Weitere Themen:** Staubsauger – Akku oder Kabel?; **Fitnessmatten** – Zwei fallen wegen Schadstoffen durch; **Nahrungsergänzungsmittel** – Mehrere Präparate für Männer sind riskant; **Waschmittel** – Fünf Pulver für Buntes hängen alle Flüssigen ab; **Router, WLAN-Systeme, Webcams, Donuts, Prostata-Vorsorge, E-Zahnbürsten**

**Stiftung Finanztest 02/2023: Der große Depot-Check – Von der Analyse bis zur Umschichtung**

**Weitere Themen:** Risikolebensversicherung – Familie gut absichern; **Kryptomarkt** – Wann Bitcoin und Co bei der Steuer zählen; **Altersvorsorge** – 10 Irrtümer zur Witwenrente; **Briefzustellung** – Chaos bei der Post: das sind Ihre Rechte; **Baufinanzierung** – Welche Banken Sie gut beraten; **Steuern** – Ausgaben für Kinder über 18 abrechnen; **Wohngeldreform** – Von Azubi bis Rentner: wer jetzt profitiert

**Gartenfreund 02/2023: Erbsen aus dem eigenen Garten**

**Weitere Themen:** Seien Sie wählerisch – „Problem-Pflanzen“ auf dem Prüfstand; Seien Sie vorbereitet – Gemüsearten für

trockene Zeiten; **Werden Sie aktiv** – Kleingärten in den sozialen Medien

**Lustiges Taschenbuch (568): Wo ist der Schnee?**

## Besuch in unserer Bibliothek

Am **19.01.2023** besuchten uns Kinder unserer Tagesstätte „Zwergenland am Wilischrand“, im Alter von 2-3 Jahren, mit ihrer Erzieherin Frau Hünich.

Wir hatten uns auf das gewünschte Thema „Tagesablauf im Kindergarten“ mit vielen Fragen an die Kinder vorbereitet.

Nach der Begrüßung wurde ein Lied angestimmt. Anschließend fragte ich nach dem Frühstück der Kinder. Ein Teller mit vielen Vitaminen durfte natürlich nicht fehlen – die Kinder benannten Obst- und Gemüsesorten. Danach wurde aufgezählt, was es alles im Kindergarten zu lernen gibt: Malen, Basteln, Singen, Rechnen und Geschichten erzählen.

Das Spielen im Freien sowie Spaziergänge durch unseren Ort und in unserem schönen Park, wo auch Vögel und Eichhörnchen zu beobachten sind, gehören selbstverständlich dazu.

Bevor das Mittagessen auf den Tisch kommt, besonders beliebt sind Makkaroni und Tomatensoße – sogar schon selbst einmal gekocht, heißt es immer Händewaschen nicht vergessen!

Zur Mittagsruhe, mit einem Kuscheltier im Arm, gibt es manchmal eine CD von *Pitti* oder dem *Kleinen Rabe Socke* zu hören.

Bei schönem Wetter lockt dann, bevor es wieder nach Hause geht, der Spielplatz noch einmal.

Wir verabschiedeten uns nachdem sich die Kinder bei uns umschaute und ausgeliehen wurde.

Heidrun Haschke  
Gemeindebibliothek

## TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

### Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 15.03., 29.03.2023**  
Donnerstag, den 13.04.2023  
Mittwoch, den 26.04.2023

### Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 15.03., 29.03.2023**  
Donnerstag, den 13.04.2023  
Mittwoch, den 26.04.2023

### Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 08.03., 15.03., 22.03., 29.03.2023**  
Mittwoch, den 05.04., 19.04., 26.04.2023  
Donnerstag, den 13.04.2023

### Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 29.03.2023**  
Mittwoch, den 26.04.2023

### Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 08.03., 15.03., 22.03., 29.03.2023**  
Mittwoch, den 05.04., 19.04., 26.04.2023  
Donnerstag, den 13.04.2023



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

### Ansprechpartner:

Gebührenveranlagung:

**Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)**  
Meißner Straße 151a  
01445 Radebeul  
Telefon: (0351) 40404-328  
E-Mail: [info@zaoe.de](mailto:info@zaoe.de)  
Internet: [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

**Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG**  
Niederlassung Heidenau  
Hauptstraße 100  
01809 Heidenau  
Telefon: (0800) 4020040  
E-Mail: [kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de](mailto:kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de)

### Hinweis:

**Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.**

## DRK ORTSGRUPPE KREISCHA

### DRK Blutspendetermine 2023

nächster Termin: **22. März 2023**  
**14:30 Uhr – 18:30 Uhr**  
Schule Kreischa

**Deutsches Rotes Kreuz**   
*150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.*

Informationen und weitere Termine erhalten Sie kostenlos über unser Servicetelefon (0800) 1149411 oder unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

## BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

### Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa



#### Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen  
Internet: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Hebamme

**Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084**  
Kurse und Termine nach Absprache

### Sprechstunde der Ärzte

**Dr. Querengässer, Tel. 035206 22865**  
Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr  
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

**Frau Raudoniené, Tel. 035206 21275**  
Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin  
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung  
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Sprechstunde der Zahnärzte

**Dr. Lohse, Tel. 035206 21631**

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr  
Di. 07:30 – 13:00 Uhr  
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr  
Do. 13:00 – 18:30 Uhr  
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Praxis Dr. Wittig, Tel. 035206 21239**

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr  
Di. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Mi. nach Vereinbarung  
Do. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

### Psychotherapie

**Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. 035206 393093**  
**Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. 035206 398972**

**Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre**

**Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. 035206 490719**  
E-Mail: [therapie.gehre@gmail.com](mailto:therapie.gehre@gmail.com)

### Pflegedienst

**advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa**  
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

**Tel. 035206 399477**  
**Fax 035206 399489**  
**E-Mail: [kreischa@advita.de](mailto:kreischa@advita.de)**

**Seniorenzentrum AGO Kreischa**  
Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum  
werktags 08:00 – 17:00 Uhr  
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

**Tel. 035206 3974-0**  
**Fax 035206 3974-920**  
**E-Mail: [info@ago-kreischa.de](mailto:info@ago-kreischa.de)**

### Physiotherapie

**Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15**  
Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr  
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr  
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel**  
**Am Mühlgraben 5, Tel. 035206 309504, Fax 035206 309506**  
Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

# APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

## MÄRZ 2023



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de).

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

05.03.2023	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	24.03.2023	Windberg-Apotheke, Freital
06.03.2023	Windberg-Apotheke, Freital	25.03.2023	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff
07.03.2023	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	26.03.2023	Central-Apotheke, Freital
08.03.2023	Central-Apotheke, Freital	27.03.2023	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
09.03.2023	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde	28.03.2023	Glückauf-Apotheke, Freital
10.03.2023	Glückauf-Apotheke, Freital	29.03.2023	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
11.03.2023	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	30.03.2023	Stern-Apotheke, Freital
12.03.2023	Stern-Apotheke, Freital	31.03.2023	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
13.03.2023	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	01.04.2023	Sidonien-Apotheke, Tharandt
14.03.2023	Sidonien-Apotheke, Tharandt	02.04.2023	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
15.03.2023	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz	03.04.2023	Raben-Apotheke, Rabenau
16.03.2023	Raben-Apotheke, Rabenau	04.04.2023	Flora-Apotheke, Klingenberg
17.03.2023	Flora-Apotheke, Klingenberg	05.04.2023	Grund-Apotheke, Freital
18.03.2023	Grund-Apotheke, Freital	06.04.2023	Berg-Apotheke, Possendorf
19.03.2023	Berg-Apotheke, Possendorf	07.04.2023	Bären-Apotheke, Freital
20.03.2023	Bären-Apotheke, Freital	08.04.2023	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
21.03.2023	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz	09.04.2023	Stadt-Apotheke, Freital
22.03.2023	Stadt-Apotheke, Freital	10.04.2023	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
23.03.2023	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde		

**Apotheke am Wilisch**  
Lungkwitzer Straße 10  
01731 Kreischa  
Tel. 035206/21393

**Avesana Apotheke  
im Gutshof**  
Gutshof 2  
01705 Freital  
Te. 0351/6585899

**Avesana Apotheke  
Kesselsdorf**  
Steinbacher Weg 11  
01723 Kesselsdorf  
Tel. 035204/394222

**Bären-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 287  
01705 Freital  
Tel. 0351/6494753

**Berg-Apotheke Possendorf**  
Hauptstraße 18  
01728 Bannewitz OT Possendorf  
Tel. 035206/21306

**Central-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 111  
01705 Freital  
Tel. 0351/6491508

**Dippold-Apotheke  
Dippoldiswalde**  
Kirchplatz 1  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/6115810

**Flora-Apotheke**  
Bahnhofstraße 3a  
01774 Klingenberg  
Tel. 035202/50250

**Glückauf-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 58  
01705 Freital  
Tel. 0351/6491229

**Grund-Apotheke Freital**  
An der Spinnerei 8  
01705 Freital  
Tel. 0351/6441490

**Heide-Apotheke  
am Krankenhaus**  
Rabenauer Straße 9  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/620969

**Löwen-Apotheke  
Dippoldiswalde**  
Kirchplatz 2  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/612405

**Löwen-Apotheke  
Wilsdruff**  
Markt 15  
01723 Wilsdruff  
Tel. 035204/48049

**Müglitz-Apotheke**  
Altenberger Straße 19  
01768 Glashütte  
Tel. 035053/32717

**Raben-Apotheke Rabenau**  
Nordstraße 1  
01734 Rabenau  
Tel. 0351/6495105

**Sidonien-Apotheke Tharandt**  
Roßmählerstraße 32  
01737 Tharandt  
Tel. 035203/37436

**Stadt Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 229  
01705 Freital  
Tel. 0351/641970

**Stern-Apotheke Freital**  
Glück-Auf-Straße 3  
01705 Freital  
Tel. 0351/6502906

**Stern-Apotheke  
Schmiedeberg**  
Altenberger Straße 18  
01744 Dippoldiswalde  
OT Schmiedeberg  
Tel. 035052/20658

**Wilandes-Apotheke  
Wilsdruff**  
Nossener Straße 18a  
01723 Wilsdruff  
Tel. 035204/274990

**Windberg-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 209  
01705 Freital  
Tel. 0351/6493261

**Winckelmann-Apotheke  
Bannewitz**  
Wietendorfer Straße 6  
01728 Bannewitz  
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen  
**Notdienst Dresden im täglichen** Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

04.03., 01.04., 28.04.	Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164	18.03., 14.04.	Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110
10.03., 06.04.	Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843	22.03., 18.04.	Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868
11.03., 07.04.	Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640	26.03., 22.04.	Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080
12.03., 08.04.	Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800	27.03., 23.04.	Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135
17.03., 13.04.	Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674		

(Alle Angaben ohne Gewähr)

## VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
09.03.2023	08:41 Uhr/ 10:15 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bushaltestelle Schloss Moritzburg	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Im Moritzburger Teichgebiet“
10.03.2023	18:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeindefeuerwehr Kreischa – Jahreshauptversammlung
12.03.2023	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. SV Birkwitz-Pratzschwitz e. V.
18.03.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Musikalisch-literarisches Porträt „Karl von Weber - Staatsdiener im liberalen Sachsen des 19. Jahrhunderts“
22.03.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Gegensätze ziehen mich an! – Reisebericht von Andreas Schwenke“
23.03.2023	08:21 Uhr/ 09:50 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bushaltestelle Am Lohmgrund, Rottwerndorf	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Lohmgrund und Cottaer Spitzberg“
24.03.2023	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gartenverein „Abendruh“ Lungkwitz e. V. – Jahreshauptversammlung
25.03.2023	09:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gartenverein „Am Weinberg“ e. V. – Jahreshauptversammlung
26.03.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. SC Freital 3.
30.03.2023	18:30 Uhr	Pfarrhaus Kreischa, Lungkwitzer Straße 8	Literaturkreis – „Frauen, die schreiben, leben gefährlich“
31.03.2023	19:00 Uhr	Saal Gasthof Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße 82	Jagdgenossenschaft „Weidmannsheil“ – Mitgliederversammlung
31.03.2023	19:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen. vs. SC Freital
01.04.2023	10:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gartenverein „Wilischblick“ e. V. – Jahreshauptversammlung
02.04.2023	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. VS Limbach
04.04.2023	17:00 bis 18:30 Uhr	Grund- und Oberschule Kreischa, Kirchweg 1a-c	Oberschule Kreischa – 4. Berufsmesse

MÄRZ

APRIL

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
APRIL	06.04.2023	09:30 Uhr	Haußmannplatz Kreischa, Vereinshaus	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Osterwanderung im Kreischaer Talkessel“
	12.04.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Musikalischer Start in den Frühling“
	15.04.2023	13:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Jahreshauptversammlung
	16.04.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. SG Wurgwitz
	18.04.2023	18:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Heimat- und Fremdenverkehrs Verein Kreischa e. V. – Mitgliederversammlung
	22.04.2023	20:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert mit historischen Holzblasinstrumenten
	23.04.2023	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. SSV 1862 Langburkersdorf 2
	25.04.2023	18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Elternabend der 3. Klassen zu weiterführenden Schulen
	26.04.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Hofgeflüster mit Gräfin Cosel“
	30.04.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. SG Traktor Reinhardtsdorf 1.
MAI	06.05.2023	16:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Willkommensveranstaltung für die Neugeborenen des Jahres 2022 (auf Einladung)
	09.05.2023	18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Vereinskonzert
	10.05.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	13.05.2023			Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ & Heimat- und Fremdenverkehrsverein Kreischa e. V. – Wandertag mit der Partnergemeinde Háj
	13.05.2023	14:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen. vs. SC Einheit Bahratal-Berggießhübel
	14.05.2023	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. SG Schönfeld
	14.05.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. SV Rabenau
	20.05.2023	20:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert von Studenten der Hochschule für Musik Dresden
	21.05.2023	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – Tom Daun „Die Harfe im Serail“
	24.05.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
JUNI	26.05.2023	18:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Konzert „Volkslieder“
	27.05.2023	10:00 bis 18:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Kunst:offen in Sachsen – Kreischaer Laienkünstler: Malerei, Grafik, Kollagen und Fotografie
	29.05.2023	10:00 bis 18:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Kunst:offen in Sachsen – Kreischaer Laienkünstler: Malerei, Grafik, Kollagen und Fotografie
	04.06.2023	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. TSV Seifersdorf 2.
	04.06.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. BSG Stahl Altenberg

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
09.06. bis 11.06.2023		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Schumanniade
14.06.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Sommerfest der Senioren & Kaffeetrinken mit dem Bürgermeister
17.06.2023		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Tanzball
21.06.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – 0. Elternabend Schulanfänger
24.06.2023	12:45 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. LSV Gorknitz 61 1.
24.06. und 25.06.2023		Festplatz im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – 31. Quohrener Dorffest
25.06.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. SpG SSV Neustadt/Sachsen 2. / SV Blau Gelb Stolpen 2.
28.06.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
30.06.2023	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Zeugnisübergabe & Abschlussfeier
07.07. und 08.07.2023		Park im OT Bärenklause	Ortsfeuerwehr Kautzsch – Parkfest Bärenklause
12.07.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
19.08.2023	ab 09:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Schuleinführung

JUNI

JULI

AUG.

(Änderungen vorbehalten)

Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:  
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

## BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

## KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

**Mittwoch, 22. März 2023, 14:00 Uhr**  
**„Gegensätze ziehen mich an!“**

**Herr Andreas Schwenke** berichtet von seinen Reisen nach Uganda und Libanon.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: **7,00 €**

Leider konnten wir in diesem Monat keinen weiteren Termin erhalten, so dass wir nur einen Kulturnachmittag durchführen können.

Vorschau auf den Monat April 2023

**Mittwoch, 12. April 2023, 14:00 Uhr**  
**„Musikalischer Start in den Frühling“**

**Alleinunterhalter Wollemusik**, Wolfgang Fehre aus Lungkwitz, bietet ein buntes Programm frühlingshafter und fröhlicher Weisen. Auch der Humor kommt nicht zu kurz.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: **7,00€**

**Mittwoch, 26. April 2023, 14:00 Uhr**  
**„Hofgeflüster mit Gräfin Cosel“**

Wieder einmal besucht uns die beliebte **Frau Birgit Lehmann**, Dresden, als Gräfin Cosel und hat in ihrer unverwechselbaren Art viel Neues zu berichten.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: **7:00 €**

Dorothea Konrad

## Freud und Leid gehören in unserem Leben eng zusammen...

Am 25.01.2023 trafen wir uns zum **Kreischaer Kulturnachmittag** des Kunst- und Kulturvereins „Robert Schumann Kreischa e. V.“ im Vereinshaus.

Das war ein furioser Auftakt, Frieder Metze und sein Partner begeisterten die Besucher mit „Schlagern aus der Jugend“. Da wurde mitgesungen und getanzt, sowie auch ein Gläschen Sekt getrunken. Die Organisatorinnen waren glücklich, Besucherrekord aufgestellt, es mussten Tische und Stühle zusätzlich aufgestellt werden.

Soweit unsere **großen Freude**.

Am Ende der Veranstaltung erreichte uns eine **ganz traurige Nachricht**.

Frau Ingrid Graf, die auch gern, wie immer in unserer Runde gewesen wäre, ist am 25.01.2023 am Morgen verstorben. Wir sind sehr betroffen und erinnern uns an dieser Stelle an Ihr Wirken, als Mitbegründerin des Seniorentreffs in Kreischa und an unsere Mitstreiterin.

Wie hat alles angefangen?

In den Wirren der Wendezeit gab es neben Freude auch viel Unsicherheit gerade bei der älteren Bevölkerung. Die damaligen Mitglieder des Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Kreischa waren einer Meinung: hier besteht Handlungsbedarf. Der Gedanke, einen Seniorenclub zu gründen, wurde in kurzer Zeit Realität. Bürgermeister Schmidt schaffte es sogar, eine ABM-Stelle für Seniorenbetreuung einzurichten. Der erste **Seniorentreff** fand am **9. Oktober 1991** im Clubraum des Rathauses statt.

Ingrid Graf betreute ab diesem Tag zwei Jahre als ABM-Kraft die Senioren der Gemeinde und engagierte sich danach ehren-

amtlich. Im Februar 1997 ging Frau Graf in den wohlverdienten Ruhestand. Von 1997 bis 2022 wirkte sie in der Mitgliedergruppe Kreischa der Volkssolidarität mit.

Ingrid Graf war ca. 20 Jahre unsere „Finanzenministerin“, sie hatte die Finanzen fest im Griff und verwaltete sie zuverlässig, nie hat es Beanstandungen gegeben. Zudem organisierte sie die allseits beliebten Busfahrten, versuchte Jedem gerecht zu werden. Eine Menge Arbeit. Man mag die Stunden nicht zählen, die sie in ihrer Freizeit opferte.



Die Idee der „Frauen der ersten Stunde“, zu denen Ingrid Graf gehörte, monatlich mindestens eine Veranstaltung für Senioren zu organisieren, hat sich bewährt.

Seit einigen Jahren gestalten wir den **Kreischaer Kulturnachmittag** immer unter einem bestimmten Motto und laden **alle Bürger unserer Gemeinde** ein.

Liebe Ingrid, wir danken Dir für Dein engagiertes Wirken und den unermühtlichen Einsatz.

In Gedenken an Dich

Deine Mitstreiterinnen vom Team des Kreischaer Kulturnachmittags

Dr. Inge Adamski

## Programmänderung?!

Für den 11. Februar hatten wir die Diva der Dresdner Operette, Frau Ingeborg Schöpf und den 1. Kapellmeister Herrn Christian Garbosnik, hocheifrig für einen Kreischaer Kulturnachmittag am Samstag gewinnen können.

Der Vorverkauf lief gut, es gab auch zahlreiche Kartenbestellungen aus Dresden.

Doch am Mittwochabend, drei Tage vor dem Konzert, erreichte uns die Hiobsbotschaft: „Frau Ingeborg Schöpf ist erkrankt, bekommt keinen Ton heraus.“



Wohl für jeden Veranstalter ein „Horror“. Was nun tun? Absagen? Aber wie die Kartenkäufer informieren? Eine Programmänderung wäre noch eine Chance, ehe die Besucher vor verschlossener Tür stehen. Doch woher nehmen in der Kürze der Zeit?

Herrn Kapellmeister Garbosnik gilt ein großer Dank! Er fand mit dem Tenor Andreas Sauerzapf einen Verbündeten; in nur 3 Tagen haben sie ein Programm zusammengestellt.

Herr Sauerzapf eroberte mit Wiener Charme und Ohrwürmern wie „Heut geh ich ins Maxim“, „Wolgalied“, „Gern hab' ich die Frau geküßt“ u. a. sofort die Zuhörer.

Am Ende belohnten herzlicher Applaus und stehende Ovationen die beiden Künstler.

Die Programmänderung war vergessen. Das Publikum ging in der Gewissheit nach Hause einen schönen musikalischen Nachmittag erlebt zu haben.

Andererseits bleibt die Freude auf den noch ausstehenden Operettenabend mit Frau Schöpf und Herrn Garbosnik. Wir bemühen uns bereits um einen neuen Termin für die „Liebesgrüße an Lehar“.

Dorothea Konrad

## KUNST- UND KULTURVEREIN „ROBERT SCHUMANN“ KREISCHA E. V.

### Krawalle in Leipzig, Hochwasser in Dresden und der König geht jagen

Dies und viele, viele andere Episoden aus der Geschichte Sachsens im 19. Jh stammen von **Karl von Weber** (nicht zu verwechseln mit Carl-Maria!).

Er lebte von 1806 bis 1879, war über 50 Jahre am Dresdner Hof im Staatsdienst tätig, war enger Berater König Johanns und hatte außer zu Robert und Clara Schumann gute Kontakte zu Künstlern wie Ludwig Richter, Ignaz Moscheles, Ludwig Schnorr von Carolsfeld u. a.

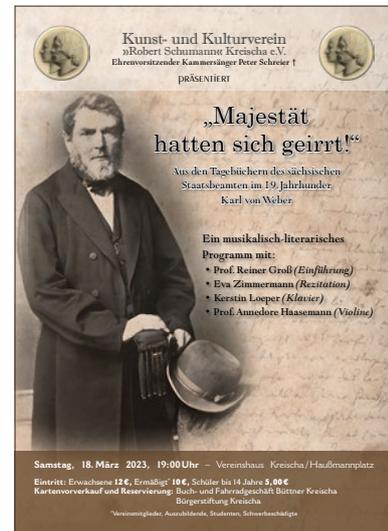
Zeit seines Lebens hat er Tagebuch geführt und diese Aufzeichnungen sind eine wahre Fundgrube zur sächsischen Geschichte im 19. Jh.

Nach seiner Pensionierung hat der in Lungkwitz ansässige Historiker und Archivar Prof. Dr. Reiner Groß die umfangreichen handschriftlichen Notizen Webers transkribiert und als recht voluminöses und zugleich hochinteressantes Buch herausgegeben.

Eine Auswahl davon wird in einer Veranstaltung am

**18. März 2023, 19 Uhr, im Vereinshaus in Kreischa**

vorgestellt. Dazu erklingt Musik u. a. von Robert Schumann, Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johannes Brahms.



Es wirken mit: Prof. Dr. Reiner Groß (Einführung), Eva Zimmermann (Rezitation), Kerstin Loeper (Klavier), Prof. Annedore Haasemann (Violine)

Eintritt: 12 €, erm. 10 €\*

\*Vereinsmitglieder, Auszubildende, Studenten, Schwerbeschädigte

*Nur die Töne sind imstande, die Gedankenrätsel zu lösen, die oft in unserer Seele geweckt werden.*

Hans Christian Andersen

### Die XI. Schumannade findet in Kreischa im Vereinshaus statt!

Wir konnten für Sie folgende Künstler engagieren, und wir hoffen, dass sie Ihre Seele anrühren können.

**1. Konzert Schumannade**  
**Freitag, 09.06.2023, 20 Uhr im Vereinshaus Kreischa**

**Schumanns Kreationen für Viola, Klarinette und Klavier**  
*Pauline Sachse (Viola), Jens Thoben (Klarinette), Daniel Heide (Klavier)*



**Pauline Sachse (Viola)**  
Copyright Fotos: Nikolaj Lund



**Jens Thoben (Klarinette)**  
Copyright Fotos: Dovile Sermokas

Im Oktober 2019 übernahm die gebürtige Hamburgerin die Professur für Viola an der Musikhochschule Lübeck. In gleicher Position lehrte sie seit 2013 an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden. Zuvor war Pauline Sachse Solobratschistin des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin und Gastprofessorin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. An der Hochschule für Musik Hanns Eisler erhielt sie auch ihre Ausbildung bei Tabea Zimmermann, deren Assistenz sie 2007 übernahm. Weiterführende Studien absolvierte sie unter anderem an der Yale University USA sowie beim Alban Berg Quartett.

Der Klarinettenist Jens Thoben ist als Solist in der klassischen Orchester- und Kammermusik zu Hause, erforscht mit seinem Post-Genre-Ensemble *hearnowberlin*, aber auch die Grenzbereiche von Avantgarde, Neuer Musik, Jazz, Minimal und Pop.

Seine Erfahrungen gibt er als Professor an der Musikhochschule Lübeck sowie in internationalen Meisterkursen weiter. Er studierte bei Reiner Wehle in Lübeck sowie als Stipendiat der Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks unter Lorin Maazel und Mariss Jansons. Weitere prägende Impulse erhielt er durch den Klarinettenisten Eduard Brunner und Walter Levin, Primarius des LaSalle-Quartetts.

Der aus Weimar stammende Pianist Daniel Heide zählt zu den gefragtesten Liedbegleitern und Kammermusikern seiner



**Jens Thoben (Klarinette)**  
Copyright Fotos: Guido Werner

Generation. Er studierte an der Franz-Liszt-Hochschule Weimar bei Prof. Ludwig Bätzel und erhielt wegweisende Anregungen bei Christa Ludwig und Dietrich Fischer-Dieskau. Seine umfangreiche Konzerttätigkeit führt ihn durch ganz Europa und viele Länder Asiens.

## 2. Konzert Schumanniade Sonnabend, 10.06.2023, 20 Uhr im Vereinshaus Kreischa

### *Heinrich Heines Lyrik in Liedern von Robert Schumann und Franz Liszt*

*Christoph Pohl (Bariton) und Tobias Kampen (Klavier)*



**Christoph Pohl (Bariton)**  
Copyright Fotos: René Limberger

Nach ersten stimmlichen Erfahrungen im Knabenchor Hannover war Christoph Pohl acht Jahre lang Mitglied der bekannten Acappella-Gruppe »Modell Andante«. Anschließend studierte er an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover bei Prof. Carol Richardson-Smith Operngesang, und er war in der Liedklasse von Justus Zeyen.

Von September 2003 bis Juli 2005 war Christoph Pohl Mitglied des Opernstudios an der Staatsoper Hamburg und trat dort in diversen Produktionen auf, u. a. gab er sein Debüt als Papageno. Christoph Pohl ist Preisträger mehrerer nationaler und inter-

nationaler Wettbewerbe, u. a. 2008 des Internationalen Schumann-Liedwettbewerbs. 2008 wurde ihm der Christel-Goltz-Preis der Semperoperstiftung verliehen. 2005 bis 2018 war Christoph Pohl Ensemblemitglied der Semperoper Dresden und war dort in den wesentlichen Partien seines Faches zu hören.



**Tobias Krampen (Klavier)**  
Copyright Fotos: Christian Palm

Tobias Krampen studierte Klavier an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, sowie Klavier-Kammermusik im „Artist Diploma“-Studiengang an der McGill University, Montréal. Es schloss sich ein Studium in Liedbegleitung an der Hochschule für Musik Köln an und er legte das Konzertexamen Lied-Duo in der Meisterklasse von Prof. Irwin Gage in Saarbrücken ab.

Parallel dazu besuchte er Meisterkurse bei Anatol Ugorski, Robert Holl, Rudolf Jansen, Charles Spencer, Norman Shetler und Axel Bauni. Tobias Krampen ist Dozent für Liedgestaltung an der Hochschule für Musik Köln.

## 3. Konzert Schumanniade Sonntag, 11.06.2023, 11 Uhr im Vereinshaus Kreischa

### *Klavierwerke Robert Schumanns im Spannungsfeld von Klassik und Spätromantik*

*Pianist Florian Uhlig*

Florian Uhlig wurde in Düsseldorf geboren und gab mit zwölf Jahren seinen ersten Klavierabend. Er studierte am



**Florian Uhlig (Klavier)**  
Copyright Fotos: Marco Borggreve

Royal College of Music und an der Royal Academy of Music in London, wo er seine Ausbildung mit dem Konzertexamen

abschloss. Weitere wichtige Impulse erhielt er durch die Arbeit mit Peter Feuchtwanger und durch seine Promotion an der University of London über die Rolle des Interpreten im Kontext des musikalischen Gattungsbegriffs. Bei Florian Uhlig verbinden sich Gegensätze auf ungewöhnliche Art und Weise. Einerseits ist er in der deutschen Musiktradition verwurzelt, mit der man Ernsthaftigkeit, Stil und Struktur verbindet. Andererseits entwickelte er während seines jahrelangen Aufenthaltes in London einen individuelleren Umgang mit dem musikalischen Werk als auf dem „Kontinent“ üblich: pointierte Freiheiten, exzentrische Repertoire-Kombinationen und Neugier auf musikalische Raritäten.

2014 zum Professor für Klavier an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden ernannt, folgte Florian Uhlig im Oktober 2019 einem Ruf an die Musikhochschule Lübeck. Er gibt Meisterkurse in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Hong Kong, Südkorea, China und in der Schweiz. Im Mai 2015 wurde Florian Uhlig in London die Ehrenmitgliedschaft der Royal Academy of Music verliehen.

## Karten für die drei Konzerte sind in 3 Preisgruppen erhältlich – 25,00/20,00/10,00 Euro

Kategorie 1:	25,00 €	(Reihe 1 bis 6)
Kategorie 2:	20,00 €	(Reihe 7 bis 12)
Kategorie 3:	10,00 €	(Empore Reihe 1)

### Rabatte

1. Abonnement für 3 Konzerte:	Kategorie 1 – 65,00 €; Kategorie 2 – 45,00 €
2. Abonnement für 2 Konzerte:	Kategorie 1 – 45,00 €; Kategorie 2 – 38,00 €

Der Kartenverkauf beginnt am 1. April 2023. Kartenbestellungen sind bereits ab Januar 2023 möglich per Post an:

Dr. I. Adamski, Ahornstraße 4,  
01731 Kreischa,  
@: schumaniade@kvKreischa.de,  
Telefon: 035206/185559 oder  
Fax: 035206/31494.



**Gefördert durch: Kulturräum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge und Gemeinde Kreischa**

## WANDERGRUPPE DR. WOLFGANG GÖBEL

### Donnerstag, den 09.03.2023 „Wanderung im Moritzburger Teichgebiet“

Von der Bushaltestelle geht es an der Waldschänke vorbei zum Großteich und nach Cunnerswalde. Weiter an den Weidegütern vorbei zum Jägerteich, den Dardanellen und Adams Gasthof – Mittagessen (7,5 km, A).

Start 10:15 Uhr, Bushaltestelle Schloss Moritzburg

#### Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:41 Uhr
	an HP Dobritz	09:04 Uhr
S1	ab HP Dobritz	09:21 Uhr
	an Bahnhof Neustadt, Dresden	09:36 Uhr
L 477	ab Bahnhof Neustadt, Dresden	09:49 Uhr
	an Schloss Moritzburg	10:13 Uhr

Wanderleiter: R. und H. Hartmann

### Donnerstag, den 23.03.2023 „Lohmgrund und Cottaer Spitzberg“

Von Rottwerndorf geht es auf dem Lohmgrundweg bis Groß Cotta, weiter entlang der Dorfstraße bis zum Abzweig Cottaer Spitzberg und hinauf. Danach führt uns der Weg zurück nach Cotta und zum Heidekrug – Mittagessen (9 km, B).

Start  
09:50 Uhr, Bushaltestelle Am Lohmgrund, Rottwerndorf

#### Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:21 Uhr
	an HP Dobritz	08:44 Uhr
S1	ab HP Dobritz	09:06 Uhr
	an Bhf. Pirna	09:21 Uhr
Li N	ab ZOB Pirna	09:30 Uhr
	an Am Lohmgrund, Rottwerndorf	09:45 Uhr

Wanderleiter: H. Beger

### Donnerstag, den 06.04.2023 „Osterwanderung im Kreischaer Talkessel“

Wir starten in Kreischa am Vereinshaus, wandern durch die Parkanlagen, Badebusch und die Lungkwitzer Anlagen zu den Mittelwiesen und zurück über Scheibengraben und Pfarrweg – Mittagessen im Café Lehmann (9,0 km, A).

Start 09:30 Uhr, Haußmannplatz Kreischa

Wanderleiter: S. und H. Kühnel

## HEIMAT- UND FREMDENVERKEHRSVEREIN KREISCHA E. V.

### In eigener Sache

Hinter uns liegen, mit den Jahren 2020 und 2021, zwei außergewöhnliche Jahre.

Die für den 30.11.2021 einberufene Mitgliederversammlung konnte auf Grund der Coronaeinschränkungen nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grunde wurde unsere Mitgliederversammlung, die auch gleichzeitig eine Wahlversammlung war, am 29.11.2022 für den Berichtszeitraum 2020 und 2021 genutzt.

Auf der Tagesordnung dieser Mitgliederversammlung stand auch die Diskussion über den Fortbestand des Vereins. Leider folgten der Einladung nur 13 Mitglieder des Vereins. Seitens der Vermieter war nur ein Mitglied anwesend.

Es gab eine rege Diskussion über die Weiterführung des Vereins. Es wurde auch ein Antrag auf Auflösung des Vereins gestellt.

Weiterhin ist auch eine hohe Anzahl an Austritten zu verzeichnen. Derzeit besteht der Verein nur noch aus 42 Mitgliedern. So hat die Mitgliederversammlung am 29.11.2022 beschlossen, im 18. April 2023 eine erneute Mitgliederversammlung einzuberufen. Die Einladung zu diesem Termin geht den Mitgliedern

rechtzeitig zu. In dieser Mitgliederversammlung soll über den Fortbestand und die Neuausrichtung des Vereins bzw. über den Antrag auf Auflösung des Vereins entschieden werden.

**Wir bitten Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kreischa, sich im Heimat- und Fremdenverkehrsverein Kreischa e.V. einzubringen, sei es bei der weiteren Erforschung und Dokumentation unserer Heimat- und Orts-geschichte, bei der Organisation und Durchführung von Spaziergängen und unserer Wandertage. Unterstützen Sie uns bei der Vermittlung heimatkundlichen Wissens an die Schüler der Grund- und Oberschule Kreischa sowie an Gäste unserer Gemeinde. Bestärken Sie unsere Gastgeber bei der Organisation des Fremdenverkehrs und bei der Vermietung.**

Wir freuen uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme:

F.-U. Göbel - post@hfvv-kreischa.de  
Carsten Blume – 0174/3184230  
HFVV Kreischa e.V., Spitzbergstraße 25 a, 01731 Kreischa

## NATURSCHUTZSTATION OSTERZGEBIRGE E. V.

### 11.-13. Mai 2023: Camp-Abenteuer „Wildlife“ in Neschwitz

**Organisiert von der Naturschutzstation Osterzgebirge für junge Menschen von 10 bis 18 Jahren**

Es erwarten euch drei Tage pures Abenteuer zum Thema Vögel, Fledermäuse und andere Wildtiere! Außerdem frische Luft und tolle Menschen, mit denen ihr praktischen Naturschutz intensiv kennenlernt. Die Naturschutzstation Osterzgebirge organisiert

dieses Camp in Kooperation mit der Naturschutzstation Neschwitz mit ihrer Wildvogelpflegestation, mit der Sächsischen Vogelschutzwarte Neschwitz und dem Förderverein Vogelschutzwarte Neschwitz e. V..

Neschwitz befindet sich 14 Kilometer nordwestlich von Bautzen in der Oberlausitz. Von Seen und Wäldern umgeben, bietet diese Landschaft Lebensraum für viele Vögel und andere Wildtiere. Auch Vogelberingung steht auf dem Programm: Da dies stets nur freitags stattfindet - so auch nur am 12. Mai 2023 - möchten wir bereits am Donnerstag spät nachmittags mit euch losfahren. Uns ist klar, dass der Freitag ein Schultag ist. Da wir persönlich bei einer Vogelberingung in Neschwitz dabei waren, wissen wir, wie wertvoll, einmalig und lehrreich dies für junge Naturschützer\*innen sein kann. Wir würden uns freuen, wenn Eltern ihrem Kind diese einmalige Erfahrung ermöglichen.

Es gibt **10 freie Plätze**. Die **Teilnehmergebühr beträgt 69 EUR**, inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Vollverpflegung.

Betreut und begleitet werden die Teilnehmer\*innen von Milana Müller (Johannishöhe Tharandt / Mitarbeiterin Naturschutzstation Osterzgebirge) und Lukas Vogt (Umweltzentrum Freital / Mitarbeiter Naturschutzstation Osterzgebirge).



**Anmeldungen ab sofort möglich unter [ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de](mailto:ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de) oder Telefon: 0162/6336480**

*Das Camp wird mitgefördert von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und durch den Eku-Idee-Preis 2022.*

#### Informationen und Anmeldung:

Kati Ehlert, Naturschutzstation Osterzgebirge e. V.  
Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg  
Telefon: 0162/6336480  
E-Mail: [ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de](mailto:ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de)

## STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

### Ausschreibung

Das Staatsschauspiel Dresden sucht Kulturinteressierte aller Altersstufen, die Lust haben, gemeinsam Kulturprojekte im ländlichen Raum zu erfinden und umzusetzen. Ziel der Initiative ist es, nachhaltige Impulse für eine Kultur des Miteinanders anzustoßen und zu unterstützen.



ein Projekt des  
Staatsschauspiel Dresden

Es können Konzerte in der Scheune, Landschaftstheaterprojekte, Schreibfestivals für Alle, Kulturcafés, Geschichtswerkstätten, Kino im Frisörsalon uvm. entstehen. Kultureinrichtungen, Vereine, bürgerschaftliche Initiativen, Kulturschaffende oder kulturinteressierte Laien jeden Alters aus sächsischen Gemeinden mit bis zu 40.000 Einwohnern, die nicht weiter als 60 km von Dresden entfernt liegen, können sich bewerben.

In der Bewerbung soll eine grobe Idee oder eine Fragestellung skizziert werden. Wichtig ist, dass sich keine Einzelperson bewirbt, sondern dass sichtbar wird, dass mehrere Personen Interesse an der Idee haben und Lust haben, sich einzubringen.

Wenn Ihre Bewerbung ausgewählt wird, kommt die Projektleitung von X-Dörfer in Ihren Ort, um die Idee gemeinsam weiterzuentwickeln und herauszufinden, wo das Projekt Unterstützung braucht. Braucht es noch eine zündende Idee, weitere engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus dem Ort oder den Nachbargemeinden, eine Organisationsstruktur, Kooperationspartner oder Profikünstler von außen?

Die Idee soll schließlich von den Beteiligten mit der Unterstützung der Projektleitung von X-Dörfer vor Ort umgesetzt werden.

Der Projektzeitraum sind die Jahre 2023 und/oder 2024.

#### DAS PROJEKT BIETET JE NACH BEDARF:

- Beratung bei der Ideenfindung
- Unterstützung bei der Organisation
- Honorare für Künstlerinnen und Künstler, die im Ort leben oder die von außen eingeladen werden
- ggf. Reise- und Unterbringungskosten
- Sachkosten für das Projekt
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- bei erfolgreichem Projektabschluss ggf. Hilfestellung bei Anträgen für Fördermittel für das Folgejahr

#### BEWERBUNGSANFORDERUNGEN:

- erste Idee
- kurzes Motivationsschreiben
- kurze Selbstdarstellung
- grober Zeitplan
- Wen könnte man noch einbeziehen?

Die Bewerbung sollte insgesamt nicht mehr als ein bis zwei DIN A4 Seiten umfassen.

#### ERLÄUTERUNGEN ZUR BEWERBUNG:

Nach einer Vorauswahl der eingegangenen Bewerbungen finden ein bis zwei Austauschtreffen vor Ort statt. Danach wird final entschieden, ob eine Zusammenarbeit im Interesse aller Beteiligten ist.

Falls die Antragstellung eine Barriere darstellt sowie für Rückfragen ist das Projektteam Miriam Tscholl und Claudia Leutemann unter [xdoerfer@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:xdoerfer@staatsschauspiel-dresden.de) zu erreichen. Wir beraten Sie auch gerne in einem Online-Treffen oder Telefonat.

Wir freuen uns auf inspirierende Bewerbungen!

#### Einsendeschluss:

**man kann sich ab sofort bewerben, jedoch bis spätestens bis 15. April 2023**

## PRO JUGEND E. V.

### 48h-Aktion 2023

Wir schreiben das 17. Jahr der 48h-Aktion im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Ihr habt die 48h-Aktion zu dem gemacht, was sie heute ist: ein fester Bestandteil des Ehrenamtes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge!

Wir freuen uns auch in diesem Jahr als Trägerverbund bestehend aus Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Kinder und Jugendhilfeverbund Freital e. V. und Pro Jugend e. V. für Euch die 48h-Aktion zu organisieren.

Vom **05. bis 07. Mai** werden wieder zahlreiche Jugendgruppen gemeinnützige Projekte umsetzen, um ihre Kommunen noch schöner und lebenswerter zu gestalten. Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So können z. B. soziokulturelle Projekte umgesetzt, Spielplätze und Bushaltestellen auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert und Fassaden neu gestrichen werden. Junge Menschen können ebenfalls öffentliche Plätze oder Schulhöfe umgestalten und Wanderwege in Stand setzen. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung im Rahmen der 48h-Aktion, sowie Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt, sind möglich.

Wir laden alle Jugendgruppen, Jugendvereine, Jugendclubs, Junge Gemeinden, Sportvereine, Jugendfeuerwehren und Schulklassen dazu ein, mit ihrem selbstgewählten Projekt an der 48h-Aktion 2023 teilzunehmen. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer\*innen für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst. Dabei sind der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Bürger\*innen und ortsansässigen Unternehmen gefragt.



Verein für mobile Soziale Arbeit

Meldet Euch auch gerne bei uns, wenn ihr allgemeine Fragen habt, bei der Aktion mitmachen wollt oder Euch noch eine Projektidee fehlt.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen **bis zum 26.03.2023** unter Mail: [kontakt@projugendev.de](mailto:kontakt@projugendev.de), Telefon: 03504/611543 oder über unsere Homepage [www.projugendev.de](http://www.projugendev.de)!

Das Team von Pro Jugend e. V.

## KREISSPORTBUND SÄCHSISCHE SCHWEIZ - OSTERZGEBIRGE E. V.

### Abstimmung startet im März – „Sportler des Jahres“ 2022 im Landkreis gesucht!

Sie haben die Wahl! Der Kreissportbund möchte gemeinsam mit der Sächsischen Zeitung die „**Sportler des Jahres 2022**“ im Landkreis ehren.

Die Auszeichnung der Preisträger erfolgt am **15. April 2023** ab 18 Uhr bei der „**Sportgala**“ in der Saubachtalhalle in Wilsdruff.

Dazu startet voraussichtlich am 8. März 2023 eine Umfrage, bei der man in den Kategorien „Beste Sportlerin“, „Bester Sportler“ und „Beste Mannschaft“ seine Favoriten wählen kann. Jeweils zehn Kandidaten stehen zur Wahl.

Das Endergebnis setzt sich dann je zur Hälfte aus den Stimmenanteilen von Online-Wahl via [www.kreissportbund.net](http://www.kreissportbund.net) und den Original-SZ-Tippscheinen sowie der Punktevergabe einer Jury zusammen.

Je mehr Sportfans also bei der Publikumswahl abstimmen, desto mehr hat das Voting Einfluss auf das finale Ergebnis. Jede Stimme pro Umfrage-Teilnehmer zählt! Derjenige Kandidat, der von allen 30 Nominierten die meisten Stimmen bei der Umfrage erhalten hat, wird außerdem bei der Sportgala mit dem diesjährigen Publikumspreis ausgezeichnet.



Mitmachen lohnt sich! Unter allen Teilnehmern der Umfrage werden **1x2 Tickets** für die Sportgala verlost.

Bei der Gala wird es unter anderem auch eine Tombola mit mehreren hochwertigen Preisen geben. Tickets kann man per E-Mail ab März 2023 bestellen über den Kreissportbund: [sportgala@kreissportbund.net](mailto:sportgala@kreissportbund.net).

## NEUES AUS DEM ZWERGENLAND

### „ADACUS der schlaue Rabe besuchte die Kita Zwergenland am Wilischrand“

Wir schauen nach links, wir schauen nach rechts und wieder nach links und dem Autofahrer nach Möglichkeit direkt in das Gesicht. Kinder sollen nicht nur im Schulalter die Verkehrsregeln trainieren, sondern bereits im Kindergartenalter.

So standen am 24.01.2023 unsere kleinen Verkehrsteilnehmer zwischen 5 und 7 Jahren im Focus des Programms der **ADAC-Stiftung „Aufgepasst mit ADACUS“**. Mit viel Spaß, Bewegung und Freude vermittelten ausgebildete Moderatoren den Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln und übten interaktiv das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Der schlaue Rabe ADACUS begleitete die Kinder durch die Zeit.



Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Kinder mit einem Verkehrslied eingestimmt. Anschließend ging es mit großen Verkehrstafeln in die Schulungsstunde. Wie gehe ich sicher über einen Zebrastreifen? Wann kann ich sicher sein, dass mich Autofahrer wirklich gesehen haben? Wie verhalte ich mich richtig an einer Fußgängerampel?

Diese und weitere Fragen konnten im Rahmen dieses Präventionsprogramms kindgerecht erklärt werden. Dann ging es in die Übungsphase. Nach erfolgreicher Umsetzung erhielten alle ein ADACUS Plakat, Verkehrsbücher und Sticker und ein schöner, lehrreicher Vormittag ging zu Ende.

Caroline Wilhelm

## Besuch der Erste Hilfe Schule in der Kita „Zwergenland am Wilischrand“

Am 24. und 25. Januar besuchten die Vorschulgruppen der Kita einen „Pflasterkurs“, welcher von der Erste Hilfe Schule aus Dresden angeboten wurde. Alle Kinder waren im Vorfeld schon sehr gespannt, was sie erwarten würde.

Carsten, unser Anleiter, brachte verschiedenes Material wie beispielsweise eine Bildgeschichte vom Igel, Matten, verschiedene Erste-Hilfe-Sets, Verbände, Pflaster, Dreiecktücher und Rettungsdecken mit. Wir lernten, welche Orte es gibt, wo wir Hilfe bekommen, wo es Telefone gibt und wo sich Verbandsschränke oder Verbandskästen befinden. In der Geschichte vom Igel kamen ein Krankwagen und eine Feuerwehr vor. So wurde gleich die Notrufnummer bei den Kindern gefestigt. Auch den Spruch: „Eins und Eins ergibt zwei, so rufen wir den Rettungsdienst herbei“, konnten sich die Kinder gut merken.

Wir übten das Aufkleben von Pflastern, das Anlegen von Verbänden und das Nutzen des Dreiecktuches. Arme, Beine, Hände und der Kopf kamen dabei zum Einsatz. Außerdem bekamen wir gezeigt und mit Beispielen belegt, wofür die Rettungsdecke genutzt wird. Die Kinder wurden in dieser Schulung aktiv mit einbezogen, was allen viel Spaß bereitete. Anschließend gab es eine Hausaufgabe. Jedes Kind sollte Papa und Mama befragen und sich zeigen lassen, wo sich im Auto das Erste-Hilfe-Set befindet.

Am 2. Tag wurde alles noch einmal theoretisch wiederholt und somit verinnerlicht. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Übung der stabilen Seitenlage, kindgerecht erklärt.



Foto: Sylvia Hofmann

Wir merkten uns dazu: „Kaktus, Kuscheln, Knie, Kopf“. Am Ende des Kurses gab es für jedes Kind einen „Erste-Hilfe-Pflasterpass“ in Bronze oder Silber sowie ein Abzeichen. Alle Kinder waren mächtig stolz und können nun ihr Wissen, wenn nötig auch anwenden.

Die Erzieherinnen Kerstin, Sylvia, Silke

## OBERSCHULE KREISCHA



### PRAXIS TESTEN, DANN ENTSCHEIDEN!

#### 4. Berufsmesse in der Oberschule Kreischa

WANN? Dienstag, 04.04.2023, 17 – ca.18.30 Uhr

Stellen Sie uns Ihre Firma, Ihr Unternehmen, Ihre Ausbildungsberufe vor!  
Wir freuen uns auf Sie!

Unserer Schülerinnen und Schüler informieren sich aktiv über Lehre und Beruf

Wir suchen Unternehmen für Betriebserkundungen, Schülerpraktika und Kooperationsgemeinschaften

In der 4. Ausgabe unserer Berufsmesse steht der praktische Anteil im Vordergrund.

Wir planen eine „MessStrecke“ für die Schüler/innen

Wir stellen die Frage „Geht's Dir gut – kann ich Dir helfen?“

Wir zeigen „Gut ausgerüstet für Deine Sicherheit“

Wir informieren über „Wege nach der Schule“

Anmeldung und Ansprechpartner für Firmen: Praxisberaterin Annette Weirauch

[annette.weirauch@faw.de](mailto:annette.weirauch@faw.de) TEL. 0160 90488486



## MITTEILUNGEN DER KREISCHAER FEUERWEHR

Liebe Leserinnen und Leser,

für den Zeitraum von Mitte Januar bis Mitte Februar gibt es wieder allerhand, nämlich von 12 Einsätzen, zu berichten. Aber wie Sie gleich lesen werden, sind auch angenehme Einsätze dabei.

Vom 13. bis zum 15.01.2023 waren die Kameraden an der Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg und unterstützten dort mit dem ELW 2 (Einsatzleitwagen) die Einsatzleitung für die Weltcup-Veranstaltung.

Am 18.01.2023 morgens rückten fünf Einsatzkräfte auf die Kreisstraße 9015 nach Bannewitz zu einem Verkehrsunfall aus, bei dem ein PKW abzurutschen drohte. Dieser Einsatz konnte schon während der Anfahrt abgebrochen werden.

Am Nachmittag des 19.01.2023 waren es 24 Einsatzkräfte aus vier Ortswehren, die der Alarmierung auf die S 183 zwischen Ortsausgang Lungkwitz und Abzweig Hausdorf folgten. Hier war es ebenfalls zu einem Verkehrsunfall gekommen, bei dem ein PKW gegen einen Telefonmast gefahren war, welcher gesichert werden musste.

Vom 20. bis zum 22.01.2023 war der Einsatz wieder angenehmer, denn er war wieder in Altenberg an der Rennschlitten- und Bobbahn – aus dem gleichen Grund wie am Wochenende zuvor.

Am 21.01.2023 nachmittags rückten 28 Einsatzkräfte aus fünf Wehren aus, weil durch Handwerkerarbeiten eine Brandmeldeanlage ausgelöst wurde.

Acht Einsatzkräfte aus zwei Ortswehren waren am Morgen des 25.01.2023 auf die S 183 ausgerückt, um zwischen Dippoldiswalder Straße und Ortseingang Dresden eine Betriebsmittelpur zu beseitigen.

Im Monat Februar ging das Einsatzgeschehen am 11.02.2023 zur Mittagszeit für 14 Einsatzkräfte aus zwei Ortsfeuerwehren wieder auf der S 183 zwischen Ortsausgang Lungkwitz und Abzweig Hausdorf weiter. Diesmal war ein Baum in die Freileitung gefallen und hatte dabei den Mast auf die Straße gekippt. Der Baum wurde beseitigt und der Mast gesichert.

Am Vormittag des 12.02.2023 gab es dort ein ähnliches Problem: ein Baum drohte auf die Straße zu stürzen, so dass es zu einer Vollsperrung kam, während acht Kameraden den Forstbetrieb bei der Beseitigung des Baumes unterstützten. An diesem 12.02.2023 gab es noch zwei weitere Einsätze. Auf dem Teichweg mussten mittags neun Kameraden einen festgefahrenen Rettungstransportwagen (RTW) mit einer Winde von der Wiese ziehen und der Besatzung Tragehilfe leisten. Zur gleichen Zeit waren 13 Kameraden in Dohna, im Waldbereich des Blauberges, zur Unterstützung der Ortsfeuerwehr Borthen bei Suche nach der gemeldeten Einsatzstelle, einem brennenden Baumstumpf, im Einsatz.

G. Muntau

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Sie müssen nicht leiden!

Liebe Leser des Kreischaer Boten,

vor etlichen Jahren lag ich ein paar Tage im Krankenhaus. Ich hatte mir beim Schlittensfahren den Fuß gebrochen; es musste operiert werden. Danach bekam ich nicht nur die üblichen Thrombose-Spritzen verabreicht, sondern auch Schmerzmittel. Deren Einnahme konnte ich allerdings selbst regulieren. Und dazu bekam ich oben genannten Satz gesagt: Sie müssen nicht leiden!

Der Satz hat mich in mehrerlei Hinsicht stutzig gemacht. Natürlich schmerzte mein Fuß, aber war das schon Leiden? Ab wann verdient es ein Schmerz, Leid genannt zu werden? Ist diese Frage unangemessen, weil jeder Schmerz Leid ist? Oder stellt es eine Banalisierung des Leidens dar, wenn schon ein blauer Fleck Leid ist? Und ganz gleich, wo man diese Grenze zieht: wäre es richtig, solchen Schmerz um jeden Preis zu vermeiden? Irgendwie steckt es in einem doch drin, dass man auch mal was aushalten können müsse. Wir sprechen ja auch mitunter von „unnötigem Leiden“. Heißt das, dass es auch nötiges Leiden gibt? Und wenn ja: was zählt dazu? Postoperative Schmerzen im Fuß? Eine Zahnarztbehandlung? Geburtswehen? Trennungsschmerz? Immerhin weiß ich inzwischen, dass das Aushalten eines Schmerzes Kräfte bindet und damit tatsächlich die Heilung beeinträchtigen kann. Damals habe ich die Tabletten nur selten genommen, und sei es nur aus Rücksicht auf meinen Magen. Die Fragen von damals trage ich allerdings noch heute mit mir herum.

Schmerzen dürften niemals populär oder gar beliebt gewesen sein. Dass sie teilweise heroisch überhört wurden, dürfte an ihrer Unvermeidlichkeit liegen: wenn ich den Schmerz, das Leid schon nicht vermeiden kann, so sollen sie wenigstens einen höheren Sinn haben: ein Held, ein Indianer kennt keinen Schmerz, Frauen halten mehr aus als Männer, wer schön sein will, muss leiden, eine große Sache verlangt Opfer usw.

Nun leben wir aber in einer Zeit, in der wir wie nie zuvor die Möglichkeiten haben, Schmerzen und Leiden zu vermeiden oder wenigstens zu lindern: entsprechende Tabletten sind frei verkäuflich, es gibt Hotlines und Beratungsstellen. Was mir damals die Schwestern im Krankenhaus sagten, scheint eine Art Gesellschafts-Motto geworden zu sein: Sie müssen nicht leiden!

Aber ganz so schön und einfach ist es eben doch nicht: Schmerzmittel, massenhaft eingenommen, verlieren ihre Wirkung, führen zu Abhängigkeiten. Und da ist dann noch die Frage, ob es überhaupt wünschenswert sein kann, dass Schmerz und Leid aus unserem Leben verschwinden: wird uns eine Sache (oder ein Mensch) nicht auch deshalb wichtig und teuer, weil wir darum gelitten haben, weil sie uns Schmerzen bereitet haben? Körperliche Schmerzen sind wichtige Warnsignale, die man nicht übersehen sollte. Und wie ist es mit dem seelischen Schmerz nach dem Verlust eines Menschen oder dem Liebeskummer: sollte man die auch vermeiden oder – falls möglich – medikamentös unterdrücken? Wenn ich mir Menschen vorstelle, die vor jeder Mühe und jedem Schmerz gleich zurückschrecken, die also in dieser Weise nicht belastbar sind, dann ist mir eher unwohl. Mir scheint: so wenig wir den Schmerz lieben, so sehr wir das Leid vermeiden wollen: es wäre kein Segen, wenn sie ganz aus unserem Leben verschwänden. Und: eine Grenze zwischen unnötigem und nötigem Leid lässt sich nicht wirklich ziehen.

Für Christen ergibt sich hier noch einmal ein besonderes Problem: die Wochen vor Ostern sind Passionszeit, Leidenszeit. Es ist eine Zeit, in der des Leidens und Sterbens Jesu Christi gedacht wird. Für traditionelle Theologie und Frömmigkeit ist dabei völlig klar, dass dieses Leiden nicht nur unvermeidlich, sondern sogar heilsam und heilsnotwendig war. (Beim Propheten Jesaja etwa stehen Worte, die in dieser Weise auf Jesus bezogen werden: Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten und durch seine Wunden sind wir geheilt.) Inzwischen mehren sich allerdings Stimmen, die genau das in Frage stellen, die das

Leiden und Sterben Jesu bestenfalls für unnötig, schlimmstenfalls für pervers halten, frei nach dem Motto: meinetwegen wäre das nicht nötig gewesen! Was bedeutet es dann, wenn die Kirchen an Traditionen wie der Passionszeit festhalten, den Karfreitag weiterhin als stillen Feiertag begehen? Ist die Deutung des Todes Jesu als etwas, was um unserer Schuld willen buchstäblich notwendig war, ein Festhalten an längst überwundenen Vorstellungen, aus der Zeit gefallen oder gar Ausdruck einer sadistischen Phantasie, wonach ein Vater seinen Sohn willentlich opfert, dem Leid und dem Tod preisgibt?

Sicher, ich mag auch nicht alle Texte und Lieder, die in diesem Zusammenhang von christlichen Dichtern verfasst wurden, mitsprechen oder mitsingen. Aber gerade angesichts der geschilderten Ambivalenz des Leidens ist mir die Passionszeit eine ganz wichtige Zeit:

- Gerade weil es an vielen Stellen inzwischen möglich ist, Leid und Schmerz zu vermeiden, trifft es uns, wenn es doch dazu kommt, umso härter und stellt alle Gewissheiten in Frage.
- In Zeiten eines Krieges und eines Erdbebens mit Zehntausenden von Opfern gewinnt das Leiden Jesu Christi als Zeichen des Mitleidens Gottes Relevanz.

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

#### 3. März 2023 – Weltgebetstag

18:30 Uhr Gottesdienst **im Pfarrhaus** mit anschließendem taiwanischem Essen

#### 5. März 2023 – Reminiszenz

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag, Pfarrer Dr. Beyer

#### 12. März 2023 – Okuli

09:00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche **in der Friedhofskapelle**, Pfarrer Dr. Beyer

#### 19. März 2023 – Lätäre

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **in der Friedhofskapelle**, Pfarrerin Kalettka

#### 26. März 2023 – Judika

10:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden **in der Kirche**, Pfarrerin Kalettka

#### 2. April 2023 – Palmarum

09:30 Uhr Gottesdienst **in der Kirche**, Prädikantin Löwe

### Literaturkreis im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Kreischa

#### Donnerstag, 30. März 2023, 18:30 Uhr

„Frauen, die schreiben, leben gefährlich“ – Geschichte schreibender Frauen

Ich freue mich auf den Abend mit Ihnen!  
(Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit.)

### Frühjahrsputz in der Kirche

Einmal im Jahr ist großer Kirchenputz notwendig. Wir bitten um Ihre Mithilfe **am Sonnabend, 01. April, ab 09:00 Uhr** und danken allen bereits jetzt ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Sie können gern einen Eimer und einen Schrubber mitbringen.

*Ulrike Milde*

- So wenig wir uns Leiden wünschen – die Fähigkeit dazu ist etwas zutiefst Menschliches. Vor Menschen, die nicht in der Lage sind, zu leiden, muss man sich eigentlich fürchten.
- Und schließlich gibt es noch das Mitleid, die Fähigkeit, am Leiden eines anderen teilzunehmen, ihn damit nicht allein zu lassen. Auch darauf möchte ich um unseres Menschseins willen nicht verzichten.

Ob das Leiden Jesu notwendig und unvermeidlich war, das kann ich gern dahingestellt sein lassen. Wichtig ist mir aber, dass mit seinem Leiden das Leiden der Menschen (und der nicht-menschlichen Schöpfung) im Blick bleibt, nicht verdrängt wird. Wichtig ist mir, dass ich mir und denen, die davon betroffen sind, die Nähe, das Mitleid Jesu (und damit Gottes) zusagen kann. Wichtig ist mir, dass am Ende dieses Leidens überwunden sein wird. Daran möchte ich mich und Sie in diesen Wochen der Passionszeit gern erinnern.

Ihr Pfarrer Dr. Martin Beyer

### BIBELWOCHE: Texte aus der Apostelgeschichte

Vom **12. - 26. März 2023** laden wir zur diesjährigen Bibelwoche ein. Die Apostelgeschichte des Lukas, die dieses Jahr Thema ist, gibt uns einmalige Einblicke in das Leben der frühen christlichen Gemeinden. Sie bezeugen ihr starkes Wachstum, aber auch ernste Probleme.

Manches, wovon da berichtet wird, kann uns heute neidisch machen, an anderen Stellen sind wir eher froh, nicht in dieser Zeit zu leben.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

12.3. Gottesdienste in Kreischa und Rabenau (Pfarrer Dr. Beyer)

13.3. Apg. 4,32-37 (Pfarrer Dr. Beyer) in Kreischa

14.3. Apg. 12,1-24 (Pfarrer Herfen) in Seifersdorf

15.3. Apg. 9,36-43 (Pfarrerin Kalettka) in Possendorf

16.3. Apg. 9,36-43 (Pfarrerin Kalettka) in Oelsa  
(14:00 Uhr im Rahmen des Seniorenkreises)

17.3. Apg. 8,4-25 (Pfarrer Heinemann) in Kreischa

20.3. Apg. 8,4-25 (Pfarrer Heinemann) in Oelsa

21.3. Apg. 12,1-24 (Pfarrerin Uhlemann) in Possendorf

22.3. Apg. 4,32-37 (Pfarrer Dr. Beyer) in Rabenau

23.3. Apg. 14,8-20 (Pfarrerin Rentzing) in Kreischa

24.3. Apg. 14,8-20 (Pfarrerin Rentzing) in Seifersdorf

26.3. Gottesdienste in Oelsa und Rabenau

Die Abende beginnen **jeweils 19:30 Uhr**.

*Pfarrer Dr. Beyer*

### Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischa

Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037

E-Mail: kg.kreischa@evlks.de

Di 09:00 – 12:00 Uhr

Do 15:00 – 18:00 Uhr

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:  
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

## HEIMAT GESCHICHTE

### Vom grauen Männlein im Schäfergrunde bei Dohna

Ein schmaler Weg führte vorzeiten aus dem Elbtal nach Dohna. In der Walpurgisnacht schleicht ein Bursch von Busch zu Hecke. Er fürchtet gesehen zu werden. Ein ungut Handwerk hatte ihn ins Tal getrieben. Heimzu geht's nach der Tat. Sei Herz pocht. Ist dort jemand? Er stockt. Nein- nur der Mond wirft gespenstige Schatten.

Am gefürchteten „Schäferhof“ muss der Bursch vorbei. Und eben dröhnt die Glocke zwölffmal. Jeder Schlag hämmert ins Herz. Er wacht das Gewissen auf dem Grund der Seele? Dort-da! Er möchte sich in seinem Wams verkriechen. Fahle Nebel steigen aus dem Elbtal. Von den Höhen kriechts heran: Nebelgeister- Gespenster. Und eben jetzt! Um Gott, was ist das? Ein silberner Streif. Tausend kleine Funken im Wirbeltanz. Ihr Licht verblasst. Weißlich nur noch ist das Gebild. Jetzt grau- nur noch dunkel. Es ballt sich, schlängelt sich heran, gestaltet sich.

Nun überflutet der Mond- ein grau Männlein. Zottig der Bart. Die große Nase guckt aus dem Kapuzlein. Und feuerfunkelnde Augen. Jetzt hüpfst auf den Baumstumpf. Sein Mäntlein verfließt im Gras. Mit Krallenfingern weist's auf den Burschen: „Komm- du!“ Des Burschen Haar ist wirr. Angstschweiß perlt auf der Stirn. Die Augen fiebern. „Schau- du-u-u!“ Ein Wagen rumpelt daher. Schwarze Rosse sein Gespann. Feuer sprüht aus den Nüstern. Wie stehende Glut die Augen. Unheilich scharf hebt sich das schwarze Gefährt aus dem blassen Nebel. Und auf dem Wagen- hu!- der Bursch möchte schreien. Die Kehle ist wie verdorrt. Die Angst krächzt aus ihm. Auf dem Wagen Gestalten,

groß und klein. Sie tragen ihre Köpfe in den Händen. Blutige Köpfe- wie es scheint. Schaum steht auf den Lippen. Wildverzerrt die Augen....

Jetzt kommen zwei im roten Mantel. Aus der schwarzen Kappe funkeln gierige Augen. Sie schleppen einen, der sich wehrt. Zwecklos wehrt. Über den Baumstumpf legen sie seinen Kopf. Ei wahnsinniger Schrei. Ein Beil saust. Des Burschen Denken gefriert. Die Unheimlichen schleppen den ohne Kopf zum Wagen. Der bocksköpfige Kutscher grinst höhnisch. Dann hebt er seine Peitsche, knallt. Der Wagen rumpelt fort, zerrinnt in der Ferne. „He- du da!“ geistert die Stimme „an Rad und Galgen vorbei geht's zur Hölle. Allen, die Böses tun, geht's so. Mit Rad und Galgen richten die Menschen. Hier im grauisigen Grund richten wir- zerstören die Seele. Einmal im Jahr. In dieser Nacht. Hüte dich!“

Ein zerhacktes Lachen schrillt und verhüpft in der Weite. Der Nebel vergeht. Geistert dort nicht im Dunst der Schäfer mit den grauen Lämmern? Es schlägt 1 Uhr. Sein unrecht Gut wirft der Bursch von sich. Es brennt am Körper. Gehetzt flieht er. Kalte Schauer treiben ihn... Über die Straßensteine des Städtchens hasten klappernde Schritte.

Aus dem Buch „Sagen der Sächsischen Schweiz und seiner Randgebiete“

Wir bedanken uns bei Herrn Wenzel für die Leihgabe des Buches

### Zum 80. Geburtstag des Borthener Malers Gerhard Schiffel

Am 22. März in Glashütte geboren, wuchs Gerhard Schiffel in einfachen Verhältnissen auf- sozialorientiert und naturverbunden.

Schon als Kind malte, zeichnete und fotografierte er mit einer selbstgebauten Lochkamera mit großer Begeisterung. Seine ersten Malutensilien verdiente er sich als Schuljunge durch Botengänge und Zeitungsaustragen.

Das sein größter Wunsch, später einmal Maler zu werden, in Erfüllung gehen konnte, verdankt er seinen damaligen Lehrer Adolf Dressel, der es nicht nur verstand, in den Kindern die Liebe zur Natur und Kunst zu wecken, sondern der Gerhard Schiffels Talent erkannte, förderte und ihm schließlich eine Lehrstelle als Gebrauchsgrafiker in Dresden vermittelte. Mit 5,-RM Taschengeld im Monat und ohne Lehrgeld zahlen zu müssen, absolvierte Gerhard Schiffel seine Lehrzeit bei der Firma Hahnemann und fand danach eine Anstellung in der Dresdner Kunstdruck AG.

1938 gründete Gerhard Schiffel in Burgstädtel seine Familie und wurde 1 Jahr später zum Kriegsdienst eingezogen. Selbst in dieser schlimmen Zeit nutzte er jede Gelegenheit zum Zeichnen, Malen und Fotografieren.

1942 erhielt er Studienurlaub und studierte und arbeitete an der Staatlichen Kunsthochschule in Dresden unter Leitung von Professor Schramm- Zittau.

Voller Dankbarkeit den schrecklichen Krieg überlebt zu haben, schuf er 1946 eine Reihe von klassischen Motiven des historischen Dresdens, die die Schönheit der Stadt vor der Zerstörung verdeutlichen und gleichzeitig leise mahnen, so etwas nie wieder zuzulassen.

Die Menschen seiner Umgebung achten und lieben Gerhard Schiffel wegen seiner freundlichen, humorvollen Art. Viele der älteren Generation erinnern sich genau an seine Lichtbildervorträge. Unter den Kindern des Ortes hat es sich herumgesprochen, daß man zu bestimmten Anlässen von dem radfahrenden Maler

mit kleinen Überraschungen liebevoll gefüllte „Zaubernüsse“ geschenkt bekommen kann.

Bei vielen ist Gerhard Schiffel bekannt für seine Aquarelle, Graphiken und Fotografien, die seine Liebe zur Heimat und Natur dokumentieren. Jedes seiner Werke strahlt Heimatverbundenheit und Harmonie aus. Wer genau hinsieht, kann in ihnen die menschliche Wärme und wohlthuende Bescheidenheit erkennen, die von dem Künstler ausgehen.



Nicht umsonst findet man in vielen Wohnstuben Borthens und seiner Umgebung G. Schiffels Aquarelle, und der Hunger nach neuen Werken ist kaum zu stillen. Auch Portraits, Ölbilder und eindrucksvolle Stillleben gehören zu den Exponaten seiner zahlreichen Ausstellung der letzten Jahre, wie z.B. in Bad Schandau, Heidenau, auf dem Borthener Blütenfest, in Glashütte, Waldbrunn (Odenwald), Tharandt und Freital, welche bei den Besuchern großen Anklang fanden. In der Ausstellung anlässlich seines 80. Geburtstages, die am 3. April 1993 im Lohgerbermuseum in Dippoldiswalde eröffnet wird, stellt Gerhard Schiffel einen Querschnitt seines Lebenswerkes vor.

Artikel aus dem März- Boten 1993

Er wäre am 22. März 110 Jahre geworden, Gerhard Schiffel starb am 12.08.2002 und ist in Heidenau beigesetzt. Ihm zu Ehren wurde ein Verbindungsweg nach Kleinborthen benannt. Gerhard- Schiffel- Weg.

## GELESEN UND EMPFOHLEN

### Der Gesang der Flußkrebse von Delia Owens

Für eine lange Bahnreise suchte ich noch ein Buch und fand ein wirklich bewegendes, hochspannendes, sehr poetisches.

Das Urteil der Literaturkritikerin Elke Heidenreich: „Ein ganz wundervolles Buch, eines der schönsten Bücher, die ich in diesem Jahr gelesen habe.“ bewog mich, das Buch zu kaufen.

Delia Owens erforschte über zwanzig Jahre in verschiedenen afrikanischen Ländern Elefanten, Löwen und Hyänen. Als Kind verlebte sie die Sommerurlaube mit den Eltern in North Carolina, dort wo auch der Roman spielt. Es ist übrigens ihr Debütroman.

Kya Clark, die Hauptperson des Romans, lebt völlig isoliert im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken. Sie lebt

dort ganz allein, verlassen von den Eltern und Geschwistern, völlig im Einklang mit der wunderbaren Natur. Sie kennt jede Pflanze, jedes Tier, jede Muschel. Sie besucht keine Schule.

Die Geschichte von Kya hat mich ganz in ihren Bann gezogen. Ich konnte das Buch nicht aus der Hand legen. Ich habe selten so etwas gelesen. Die unbeschreiblich poetisch beschriebene Natur, eine sehr einfühlsam geschriebene Liebesgeschichte und ein packender Kriminalroman.

Ein Buch, das man gern empfehlen kann.

Fränze-Ulrike Göbel

## GIFTPFLANZE DES JAHRES 2023

### Die Petersilie

Seit 2005 wird jedes Jahr vom Botanischen Sondergarten Hamburg-Wandsbek die Giftpflanze des Jahres gewählt.

Die meisten von uns kennen sicher die Petersilie, die zur Familie der Doldenblütler gehört, nur als Würzpflanze. Für viele ist sie fester Bestandteil bei der Zubereitung von Gerichten, als Gewürz in einer Suppe, als Pesto oder zum Abrunden von Kartoffeln. Sie gehört in Europa zu den am meisten verbreiteten Küchenkräutern.

Petersilie ist sehr gesund, sie enthält viele Vitamine, Mineralien und Spurenelemente. Bereits 7g fein gehackte Petersilie, etwa 2,5 Eßlöffel, decken ca. ein Fünftel des Tagesbedarfs an Vitamin C. Um so mehr war ich überrascht, als in von der Wahl gehört habe.

### Warum ist die Petersilie giftig?

Im ersten Jahr bildet die Pflanze Rosetten, die wir essen. Im zweiten Jahr blüht sie. Wenn sie verblüht entstehen Saatkörner, in den Petersilienöl enthalten ist und ein Bestandteil dieses Öls ist Apiol. Dieses Apiol wirkt auf die glatten Muskelfasern der Blase, des Darms und des Uterus. Der Giftstoff kann sogar eine Kontraktion der Gebärmutter auslösen. Früher wurden das Öl und die Samen für Schwangerschaftsabbrüche verwendet. Ebenso können die Inhaltsstoffe der Samen allergische Reaktionen verursachen. Eine zu hohe Dosierung kann auch zu Nieren- und Leberschäden führen.

Der Verzehr von Petersilie gilt im 1. Jahr als unkritisch, aber sowie sie blüht, sollte sie nicht mehr verzehrt werden.

Fränze-Ulrike Göbel

## LESERBRIEF

### Parkplatz

Ich möchte mal meine Meinung zum Neubau und Parkplatzproblem des Altenpflegeheim- Sachsenwerkgelände äußern.

Sicherlich wird es auch andere Meinungen geben. Dieser Betonklotz passt nicht ins Ortsbild. Ungünstiger Standort, absolute Fehlplanung. An dieser Stelle könnte auch eine neue Schule stehen. Wer hat sowas genehmigt, auch von Seiten der Gemeinde. Zu wenig Freifläche für Bewohner (Rollifahrer und solche die noch laufen können) haben absolut keine Möglichkeit sich an der frischen Luft zu bewegen (sind nicht bei „wünsch Dir was“).

Im Freitaler Altenpflegeheim „Bodelschwing“ Leßkestr. 12 ist viel Platz zum Sonnen, und mit den Angehörigen spazieren zu gehen. Die Bewohner dieses Altenpflegeheimes werden auf den Hof in die Sonne gestellt, raus aus den 4 Wänden, an die Luft. -Diakonie- da hat man für die „Alten“ noch was übrig.

Wenn das Objekt fertig ist, werden in Kreischa die Parkplätze knapp (fehlen jetzt schon). Wurden sie bei der Planung vergessen??

Dieses Heim benötigt rund um die Uhr 60-80 Stellplätze für PKW (Mitarbeiter, Ärzte, Besucher usw). Jede Nebenstraße wird dann zugestellt sein. Kreischa ist medizinisch gut versorgt (2 Ärzte, 2 Zahnärzte, Fußpflege, Kosmetik usw). Die Patienten kommen meist von außerhalb ebenso das gesamte Verkaufspersonal für die vielen Geschäfte, die hier ansässig sind, Drogerie, Fischgeschäft, Fleischerei, Friseure, Diska, Handwerker, alle benötigen Parkplätze auch die Sparkasse, weit und breit die einzige. Wenn Geschäftsinhabern die Kunden wegen Parkplatzmangel wegbleiben, kommt es notgedrungen zu Ladenschließungen. Wer soll das Problem lösen und wie?? Tiefgarage unterm Heim, zu späät! Sollten wir wieder einmal einen Winter mit viel Schnee bekommen, dann geht in Kreischa nichts mehr.

W. Bernhardt



## KINDERKLEIDERBÖRSE KREISCHA

### Es ist wieder soweit – Kinderkleiderbörse am 18. März 2023

Der Frühling lässt sicher nicht mehr lange auf sich warten und dann heißt es wieder, Winter- gegen Sommersachen in den Kleiderschränken Ihrer Kinder auszutauschen! Sie sind auf der Suche nach passenden Kindersachen für die warme Jahreszeit oder einem Ostergeschenk für Ihre Kinder?

Dann kommen Sie vorbei:

Am Samstag, **18.03.2023, von 9.30 – 12 Uhr** werden die Räume der **Grund- und Oberschule Kreischa** (Kirchweg 1a-c) wieder mit zahlreichen Kleidungsstücken (Größe 50/56 bis 176), Schuhen, Büchern, Spielsachen sowie Babyausstattung gefüllt sein. Beim Kuchenbasar können Sie sich stärken.

Nähere Infos gibt es auf [www.kinderkleiderbörse-kreischa.de](http://www.kinderkleiderbörse-kreischa.de).

An dieser Stelle sagen wir herzlich Dankeschön an alle Anbieter, die durch die Abgabe ihrer Kindersachen die Kleiderbörsen ermöglichen und somit anderen Eltern und Kindern Freude bereiten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Viele Grüße vom Team der KinderKleiderBörse Kreischa

## NACHLESE

### Tolles Konzert der Musikschule,

*genauer gesagt, der „Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e. V.“, organisiert vom Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V., am 03.02.2023 im gut besuchten Vereinshaus.*

Ehrlich gesagt, hatte ich es mir ein bisschen anders vorgestellt, als ich es dann hörte und sah. Ich hatte vor allem „lernende“ Kinder und Jugendliche dieser Schule auf der Bühne erwartet und war überrascht, wie viele Erwachsene aller Altersgruppen auf der Bühne zu erleben und zu hören waren.

Es war das erste Konzert nach einer langen Pause wegen der Corona – Pandemie mit einer abwechslungsreichen, kurzweiligen und auch humorigen Programmauswahl, bei der viele

der Zuhörer, so wie ich, im Akkordeonensemble, den zwei Gitarrenensembles, dem Blasorchester oder in der Jazz- und der Popband, bestimmt auch ihre Lieblingsinstrumente und Lieblingsstücke wiedergefunden haben.

Das Schlagzeug möchte ich besonders erwähnen, weil dies in der Popband „Kellerlärm“ von dem vermutlich jüngsten Mitwirkenden der Abends (Benno Födisch) souverän gespielt wurde und mich sehr begeistert hat.

Mit Freude und großer Zufriedenheit auf beiden Seiten ging das Konzert nach fast zwei Stunden mit einer kleinen Zugabe an diesem Abend für uns zu Ende.

Gisela Muntau

Meine Erwartungen an diese Veranstaltung waren groß. Sollten doch verschiedene Ensembles mit unterschiedlichen Musikinstrumenten auftreten. Mein Mann und ich freuten uns über das offensichtlich große Interesse im gut gefüllten Saal.

Zu Beginn hörten wir das Akkordeonensemble unter Leitung von Galina Artsimovich mit zwei Musikstücken, dabei die bekannte „Petersburger Schlittenfahrt“ von Richard Eilenberg. Flott vorgetragen, ins Ohr gehend.

Als nächstes erklangen Gitarren, einmal ein zahlenmäßig kleineres Ensemble mit Schülern unter Leitung von Claudia Hohnstein-Geisler und ein zahlenmäßig größeres Ensemble unter Leitung von Erkin Cavus. Gespielt wurden mehr oder weniger bekannte englische Titel. Bei beiden Ensembles hätte ich mir das Spiel etwas flotter gewünscht.

Flotter und rhythmischer wurde es dann bei der Jazzband unter Leitung von Lars Födisch und der Sängerin Kerstin Groschupf und der Popband „Kellerlärm“, ebenfalls Leitung Lars Födisch mit der Sängerin Emma Leuschner. Die Songs in diesen beiden Programmteilen waren ausschließlich englisch. Schade, gibt es nicht auch geeignete deutsche Titel? Als „Publikumsliebbling“ stellte sich der noch sehr junge Schlagzeuger Benno Födisch heraus, der in stoischer Ruhe punktgenau den Takt schlug.

Zum Schluss erklang das zahlenmäßig und instrumentenstarke Blasorchester unter Leitung von Micha Seifert. Da kam Schwung auf. Wir hörten bekannte Konzert- und Filmmelodien, unter anderen Rhapsody in Blue“ von George Gershwin und Winnetou & Old Shatterhand von Martin Böttcher. Ein wunderbares Klangbild, natürlich in gehobener Lautstärke, wie es von einem Blasorchester erwartet wird.

Freudig überrascht waren wir von den vielen jungen Leuten im Umkreis von Bannewitz, deren Hobby es offensichtlich ist, Musik zu machen. An Nachwuchs scheint es nicht zu fehlen. Davon kann manches Orchester oder mancher Chor nur träumen. Gut gefallen hat uns, dass die Leiter der Ensembles - meist nicht mehr im Schüler-Alter - selbst im Konzert mitgespielt haben.

Insgesamt ein sehr schöner interessanter Abend.

H. Oertel

**DER FREUNDESKREIS LIVE-MUSIK-Kreischa**  
der Bürgerstiftung Kreischa „*Wir sind Kreischa!*“ lädt ein

# „Am Brunnen vor dem Tore“

deutsche und internationale Volkslieder  
zum Mitsingen und Zuhören

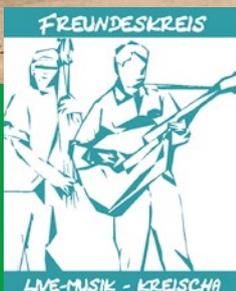
**26.05.2023 • 19:30 Uhr**  
(Einlass ab 19:00 Uhr)

**Vereinshaus Kreischa**

„Am Brunnen vor dem Tore“  
Texte deutscher Volkslieder

**Kostenlose Texthefte zum Mitsingen!**  
Vorhandene Hefte bitte mitbringen!

ausgesucht vom  
Freundeskreis Live-Musik-Kreischa



**Eintritt 10 € im Vorverkauf oder für 12 € an der Abendkasse.**

Vorverkauf im Büro der Bürgerstiftung Kreischa „*Wir sind Kreischa!*“  
und über telefonische Reservierung unter **035206-39 88 40**  
oder [freundeskreis-live-musik-kreischa@web.de](mailto:freundeskreis-live-musik-kreischa@web.de)

**Für das leibliche Wohl wird gesorgt!**



## Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

### Danke

Wir danken der Familie Kerst für die großzügige Schenkung einer Bilderreihe von Franz Gaudeck. Franz Gaudeck verbrachte einige Zeit in der ehemaligen Villa auf der Rosenstraße, uns als „Villa Gietzelt“ bekannt. Franz Gaudeck wurde 1946 auf dem Kreischaer Friedhof beigesetzt.

Carsten Blume

### Osterranke für unseren Gänselieselbrunnen 2023

Auch in diesem Jahr wieder die Bitte- wer kann uns Grünes zum Wickeln der Osterranke, für Ende März, zur Verfügung stellen?

Bitte in den Räumen der Bürgerstiftung melden.

Tel.: 035206/39 88 40 • [info@buergerstiftung-kreischa.de](mailto:info@buergerstiftung-kreischa.de)

### Geschichtswerkstatt

Liebe Freunde der Geschichtswerkstatt,

wir treffen uns zu unserer nächsten Zusammenkunft am **20. März 2023 um 18.00 Uhr**, in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa, am Haußmannplatz 5.

Alle Heimat- und Geschichtsinteressierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Carsten Blume

### Einladung zum Trauercafé am 30. März 2023 um 15:00 Uhr

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen in die Räume der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume  
Ines Constantin



NETZWERK  
Frühe Hilfen



Liebe Eltern,

jeden Dienstag und Donnerstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, von 9:00 – 12:00 Uhr unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns 2x wöchentlich treffen.

In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.

Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.

Wann: Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Ines Constantin

### Mantra- und Kraftliedersingen

für alle die Lust aufs Singen und Begegnung haben, mit/ohne Vorkenntnisse und ohne Noten.

Nächster Termin: 13. März um 18:30 Uhr in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5.



## Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

### Wie geht es mit unserer Straßenbahn weiter...

Zu diesem Thema laden wir am **28.03.23 um 19 Uhr** im Kreischaer Vereinshaus zu einer Informationsveranstaltung herzlich ein. Neben Informationen gibt es die ersten aufgearbeiteten Bauteile zu begutachten. Des Weiteren gibt es auch die extra angefertigten Unterstützer-Poster und -Postkarten zu erwerben.



Perspektivisch suchen wir, zur Gründung einer Arbeitsgruppe, interessierte Bürger für Arbeiten am Triebwagen und die Präsentation des Projektes in der Öffentlichkeit. Des Weiteren ist ein Buch „Anekdoten und Geschichten der Lockwitztalbahn“ geplant. Dafür suchen wir Anekdoten und Geschichten aus 71 Jahren Straßenbahnbetrieb, deren Rückbau und über die Rückholung der Straßenbahnwagen in den 90er Jahren.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer.

Bürgerstiftung Kreischa, „Wir sind Kreischa!“

MEC Kreischa e.V.

Heimat- und Fremdenverkehrsverein Kreischa e.V.

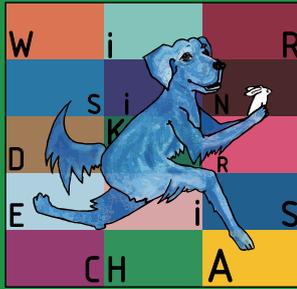
### Kreischaer Jahreskalender 2023

Weiterhin erhältlich: der Kreischaer Jahreskalender.

Für nur 5,- € erhalten Sie in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5, einen Bildkalender für das Jahr 2023 mit historischen Aufnahmen aus der Gemeinde Kreischa.



Ebenfalls erhältlich:  
Spannende Geschichten aus Kreischa und Umgebung, ideal auch zum Verschenken.



## Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,  
die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

**Sie erreichen uns in unserem Büro  
am Haußmannplatz 5 zu folgenden  
Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr (und  
jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:  
[info@buergerstiftung-kreischa.de](mailto:info@buergerstiftung-kreischa.de)

Internet:  
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:  
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>



## IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag: Druckerei und Verlagshaus Blume  
Inhaber: Carsten Blume  
Dippoldiswalder Str. 62  
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755  
E-Mail: [Druckerei\\_Blume@web.de](mailto:Druckerei_Blume@web.de)  
[www.druckerei-verlagshaus-blume.de](http://www.druckerei-verlagshaus-blume.de)

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Köntges, C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

**Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich.** Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

**Mitteilungen, Flyer und Briefe der Bürgerstiftung Kreischa, tragen immer das Logo der Bürgerstiftung und sind namentlich gekennzeichnet.**

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

### Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen. Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER  
BIS FREITAG DER ERSTEN VOLLEN  
WOCHE DES MONATS.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:  
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS  
NICHTAMTLICHER TEIL: 24. MÄRZ 2023**